



RIETBERGER Stadtanzeiger

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe

Zündstoff

Der Klimapark sorgt für heiße Diskussionen in den politischen Reihen
ab Seite 8

Herzenssache

Das Schicksal der Johanneskapelle ist immer noch ungewiss
Seite 20

Spektakel

Stoppelmarkt und Hänky Pänky beleben die Innenstadt
ab Seite 21

Jubiläumsjahr

Jugendwerk Rietberg feiert dieser Tage sein 50-jähriges Bestehen
Seite 36



Titelfotos: RSA/Steg/Addicks



**VERLOSUNG
JOHN DIVA**

Seite 4

Anstoß

Spannende Spiele beim U12-Cup in Bokel

ab Seite 17



Termine in Rietherg

Rietberg

Donnerstag, 12., 19. und 26. September

Probe, Männergesangverein „Liedertafel“, Vereinslokal Gaststätte „Blomberg“, Rathausstraße 45, 20 bis 21.30 Uhr.

Training der Rennfahrer des RSC, Treffpunkt 18 Uhr, Straußenwirtschaft Korkenzieher, Am Bahnhof 8.

Tanzgruppe der Katholischen Frauengemeinschaft (Kfd) Rietberg, Pfarrheim, Rügenstraße, 9.30 bis 11 Uhr.

Samstag, 14. und 21. September

Training der Rennfahrer des RSC, Treffpunkt 14 Uhr, Straußenwirtschaft Korkenzieher, Am Bahnhof 8.

Sonntag, 15. September

Bläserphilharmonie NRW, Konzert in der Cultura, 18 Uhr. Infos: www.kulturig.de.

Sonntag, 15. und 22. September

Training der Rennfahrer des RSC, Treffpunkt 10.30 Uhr, Straußenwirtschaft Korkenzieher, Am Bahnhof 8.

Montag, 16. September

Sprechstunde der Beratungsstelle für Hörgeschädigte im Kreis Gütersloh mit Dipl.-Sozialarbeiterin Sabrina Eustergerling, Familienzentrum Rietberg, 9 bis 10 Uhr, Info: 0160/1794329; eustergerling@i-b-z.org.

Dienstag, 17. und 24. September

Training der Rennfahrer des RSC und der Sportradfahrer und RSC Radsport-E, Treffpunkt 18 Uhr, Straußenwirtschaft Korkenzieher, Am Bahnhof 8.

Mittwoch, 18. September

Kneipenquiz in der Gaststätte „Zum alten Graf“, 19 Uhr.

Mittwoch, 18. und 25. September

Sportliches Tourenfahren, RSC, Fahrradgruppe „Fit ab 60“, ab Aldi-Parkplatz, 14 Uhr.

Freitag, 20. September

Stadtführung „Engel, Wein und Lebensfreude“, Start um 18 Uhr. Anmeldung bei der Touristikinfor, 05244/986100.

Dienstag, 24. September

Café Babyzeit, Hebamme Gabriele Hesse lädt zum Austausch über alle Fragen rund um Mutter und Kind ein, 15 bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Wiedenbrücker Straße 36.

Kfd Rietberg Mitarbeiterversammlung, 17 Uhr im Pfarrheim Rügenstraße.

Bokel

Donnerstag, 12., 19. und 26. September

Aikido Kampfkunst, Turnhalle Sportzentrum, Brunnenstraße, 20 bis 22 Uhr, Info: 05244/3131 (Herbert Habermann).

Sonntag, 15. September

Tag der offenen Tür in der Kita Bokel, Lannertstraße 40, ab 14 Uhr.

Druffel

Sonntag, 15. September

Druffeler Volkslauf, Start ab 11 Uhr am Bürgerhaus. Infos bei Maria Adrian, Tel. 05244/2119 oder per Mail an: laufenindruffel@gmx.de.

Mastholte

Donnerstag, 12., 19. und 26. September

Kleiderladen mit Annahme, Caritas Mastholte, Grundschulula, Rieckstraße, Öffnungszeiten von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Montag, 16. und 23. September

Tanzgruppe der Katholischen Frauengemeinschaft (Kfd) Mastholte, Haus Reilmann, 15.30 bis 17 Uhr.

Neuenkirchen

Donnerstag, 12., 19. und 26. September

Sprechstunde, Hospizgruppe, Lange Straße 109, 15 bis 17 Uhr, Info: 05244/4058304.

Sitzgymnastik beim TuS Westfalia, Kräftigung, Mobilisation sowie Koordinierung stehen im Mittelpunkt, 11 bis 12 Uhr in der Gymnastikhalle Am Diekamp. Ansprechpartnerin: Tanja Peitz, Tel. 05244/1447.

Montag, 16. und 23. September

TuS Westfalia Neuenkirchen, Reha-Sport nach Schlaganfall unter fachlicher Anleitung von Anja Vinnemeier, 17 bis 18 Uhr in der Gymnastikhalle Am Diekamp, Anmeldung unter Tel. 05244/928574.

„Strong by Zumba“, TuS Westfalia Neuenkirchen, Fitnesskurs für Männer und Frauen, 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle Am Diekamp. Info bei Elena Butov, Tel. 05241/46966.

Dienstag, 17. und 24. September

Sprechstunde, Hospizgruppe, Lange Straße 109, 9 bis 11 Uhr, Info: 05244/4058304.

Varensell

Dienstag und Donnerstag, 12., 17., 19. 24. und 26. September

Zumba, SC Grün-Weiß Varensell, Di von 20 bis 21 Uhr, Do von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle Schulstraße, Infos bei Stefanie Walla (0160/1528691).

Melden Sie uns Ihre Termine:

Fon 05244. 960 91-92
redaktion@peine-design.de

„Grabkerzen – liebevoll gestalten“ mit der Kfd in Rietberg

Rietberg. Am 1. November ist Allerheiligen, wir bieten Ihnen am 10. Oktober die Möglichkeit eine eige-

ne Grabkerze zu gestalten. Iris Willecke begleitet durch den Abend. Sie ist Trauerbegleiterin und weiß, wie tröstlich es sein

kann, für Verstorbene eine individuelle Grabkerze zu gestalten. Beginn ist um 19 Uhr im Pfarrheim, Rügenstraße Riet-

berg. Kostenbeitrag 12 Euro. Anmeldung bis zum 27. September bei Silvia Edenfeld unter Telefon 05244-924184.



Aber Hallo...!

Der RSA war fünf Monate nicht auf dem Rietberger Medienparkett und in dieser Zeit ist einiges passiert. Da ist vor allem die entbrannte Diskussion um den Klimapark zu nennen. Dass Umwelt- und Klimaschutz wichtig sind, muss dieser Tage mit Sicherheit nicht extra erwähnt werden. Dennoch sei die Frage gestattet: Ist es richtig, an einer Idee festzuhalten, nur weil sie einst richtungsweisend war? Ein bekanntes Sprichwort sagt: Wenn du erkennst, dass du ein totes Pferd reitest, dann steig' ab.

Ihr Rietberger Stadtanzeiger

...und wenn Sie uns etwas zu sagen haben:

RSA-Redaktion
Fon 05244. 960 91-92
Fax 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

**RSA-Anzeigen/
Kleinanzeigen**
Fon 05244. 960 91-98
Fax 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de

wieder aufleben zu lassen“, sagt Andrea Peine. „Unser Anspruch ist es, weiterhin ein qualitatives Nachrichtenblatt mit exklusiven Informationen kostenlos direkt nach Hause zu liefern.“ Alle 14 Tage erscheint der RSA nun wieder, mit vielen wichtigen Informationen aus der Emskommune und den Ortsteilen. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ankündigungen oder Berichte von Ihren Vereinen oder Gruppen haben, die Sie im RSA veröffentlicht haben möchten, nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Ihr RSA-Team



Das Team des Rietberger Stadtanzeigers rund um Andrea Peine (v.l.) besteht aus Monika Marten, Mareike Hirzel, Cathrin Bender, Julia Eusterbrock, Mareikje Addicks und Werner Lütkebohle.

Foto: RSA/Steinberg

Der RSA ist ab sofort in Bokel beheimatet!

Das Traditionsblatt kommt wieder direkt zu Ihnen nach Hause

Rietberg (mad). „Ich bin wieder hier, in meinem Revier“ schmetterte Marius Müller Westernhagen vor 21 Jahren kraftvoll ins Mikrofon. Genauso frisch und hochmotiviert meldet sich der Rietberger Stadtanzeiger zurück und mit ihm ein hoch engagiertes Team mit vielen bekannten Gesichtern. Der RSA ist nun wieder für Sie mitten drin, mit eigener Redaktion und kompetenter Medienberatung. Sprechen Sie uns einfach an!

Die Geschichte des erfolgreichen Stadtmagazins in Rietberg schrieb am 3. Oktober 1974 ihr erstes Kapitel. Jetzt, fast 45 Jahre später, halten Sie die 1059. Ausgabe des Traditionsblattes in den Händen. Dabei war nun eine Zeit lang nicht sicher, ob es eine Fortsetzung geben wird. „Aber wie heißt es? Totgesagte leben länger“, meint Herausgeberin Andrea Peine und freut sich über viele bestärkende Worte, die die große Sympathie zum RSA zum Ausdruck bringen. Unter der Regie von Andrea Peine wird der RSA fortan in Bokel produziert. Die Redaktion und die Anzeigenberatung haben in den Räumen an der Bokeler Straße 184 ein neues Zuhause unter dem Dach von Peine Design & Marketing GmbH und Co. KG ge-



funden. Das Unternehmen bietet in erster Linie die Erstellung individueller Werbematerialien an, beispielsweise Broschüren, Mailings, Visitenkarten und vieles mehr. Besonders hervorzuheben ist die persönliche kompetente Beratung. Auch bei Gesamtkonzepten der Unternehmenskommunikation und -präsentation gehören zu den Aufgaben des qualifizierten Teams von Andrea Peine. „Wir gestalten und fertigen, was Ihnen am Herzen liegt“, sagt sie und meint damit nicht nur liebevoll gestaltete Hochzeits- oder Geburtstagsfeierlichkeiten. „Wir freuen uns, den RSA

Wie Sie uns erreichen können:

Wenn Sie direkt vorbeikommen möchten, finden Sie uns in Bokel an der Bokeler Straße 184. Sie können uns Ihre Anfragen oder Mitteilungen natürlich auch per Mail zusenden, entweder an redaktion@peine-design.de oder an anzeigen@peine-design.de. Unsere Annahmestelle für Kleinanzeigen finden Sie direkt in der Rietberger Innenstadt (siehe Seite 28).

Wir freuen uns auf Sie!

Scharfzüngige Sprüche beim Bühnenpodcast im „Silo“

Comedy-Duo „Gemischtes Hack“ mischt die Cultura auf und verrät ihre pikante Werbekooperation

Rietberg (sst). Humorvolle Anekdoten aus dem eigenen Leben und schnittige Sprüche bis unter die Gürtellinie – diese Kombi brachte der Bühnenpodcast „Gemischtes Hack“ in

die Cultura. Vor ausverkauftem Haus sorgten Felix Lobrecht und Tommi Schmitt dafür, dass die vorwiegend jugendlichen Besucher aus dem Lachen nicht mehr herauskamen.

Schmitt, der unter anderem als Witze-Schreiber für Stefan Raab berühmt geworden war, legt sofort los und begann mit einer schamlosen Fragenbatterie zu verschiedenen Themen. Angefangen mit der Lieblingsinsel der Deutschen und den typischen Ryanair-Kunden: „Da beschwert sich neben mir echt ne ältere Frau bei ihrem Mann, dass eine irische Fluggesellschaft, die nach Spanien fliegt, keine Durchsagen



Um keinen noch so heiklen Spruch verlegen: Die Comedien Felix Lobrecht und Tommi Schmitt nahmen bei ihren vielen verschiedenen Themen kein Blatt vor den Mund.

Foto: RSA/Steinberg

Vor den Witzereißern ist nichts und niemand sicher

auf Deutsch macht.“ Wahnsinn sei auch, dass „da Jungs in Schalke-Trikot für 24 Stunden nach Malle fliegen – und das in der aktuellen Greta-Social Media-Blase.“ Das Duo plauderte für die gebannten Zuschauer sogar aus dem Nähkästchen: „Wir bringen bald mit einem großen deutschen Hersteller zusammen Kondome raus“, sagten die beiden unter großem Applaus und hatten auch schon direkt Werbesprü-

che parat: „Kann Spuren von Nüssen enthalten oder von führenden Pimmeln empfohlen.“ Als Lobrecht von Schmitt wissen wollte, was denn sein schlechtester Witz war, musste das Publikum schon die Füße hochnehmen, weil dieser so flach kam: „Ein Kumpel ist mal nach Mittelamerika geflo-

gen und dann habe ich ihn gefragt, ob er mir ein Bild mitbringen kann, denn die haben da Guate-Mala.“ Auch Fußball gucken mit Freunden, die zu viel Ahnung haben, macht den beiden keinen Spaß: „Die stellen dann immer Insider-Fragen wie: Wer pfeift denn?“ Dass das Duo Meister der schnell-

len Antworten ist, konnten die Zuschauer auch beim Thema Jobs hören: „Felix was ist der Worst Job ever?“ „Melania Trump, wenn im Schlafzimmer des Weißen Hauses das Licht ausgeht.“ Zum Abschluss des zweistündigen Auftritts schrieb das populäre Duo noch Autogramme.



John Diva & The Rockets of Love.

Foto: Tom Row Jaeschke

Die US-Rocker kommen!

RSA verlost Karten für John Diva - Konzert

Rietberg. Schon beim Cultura Rock Festival 2017 brachten sie das Publikum im Rundtheater fast zum Ausrasten. Nun kommen John Diva & The Rockets of Love mit ihren langen Mähnen und den größten Rockhits zurück in die Cultura. Ihr neues Album „Mama said Rock is dead“ erschien im Februar dieses Jahres und beweist einmal mehr: Die US-Rocker haben's einfach drauf. Auf der Bühne erstreckt, denn dort sorgt die

Formation für Rock-Entertainment vom Feinsten. Für das Konzert am 8. November verlost der RSA zweimal zwei Eintrittskarten. Wer die Karten gewinnen möchte, ruft am **Montag, 16. September**, bei uns an unter der Telefonnummer **05244/9609190**. Die Verlosung beginnt um **10 Uhr**. Bitte berücksichtigen Sie, dass wir Anrufe vor dieser Uhrzeit nicht berücksichtigen können. Viel Glück.

„Der RSA ist ein gutes Stück Rietberger Tradition“

Bürgermeister Andreas Sunder heißt das Stadtmagazin willkommen zurück in der Medienlandschaft

Liebe Leserinnen und Leser des Rietberger Stadtanzeigers,

Sie halten heute ein druckfrisches Exemplar des Stadtmagazins in der Hand, das hier bei uns in Rietberg auf eine lange Tradition zurückblicken kann. Ich freue mich sehr darüber, dass der „RSA“ wieder da ist. Nach einer Insolvenz war zunächst nicht klar, wann und wie es für die Redaktion weitergeht. Diese ungewisse Zeit hat nun ein Ende, wir werden den Stadtanzeiger auch künftig alle zwei Wochen in den Händen halten können.

In Zeiten, in denen jeder sein eigener Reporter ist, jeder ein Stück weit seine eigene Wahrheit hat und pflegt,



Bürgermeister Andreas Sunder freut sich darauf, den RSA wieder regelmäßig lesen zu können.

Foto: privat

finde ich es auch für eine Stadt wie Rietberg besonders wichtig, auf vielfältige Medien zurückgreifen zu können, um sich ein umfassendes Bild zu ma-

chen von Themen und Ereignissen. Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt sind in unserer Demokratie Werte, die nicht hoch genug einzuschätzen sind.

Insofern kann es aus meiner Sicht als Bürgermeister nie zu viele Redaktionen geben, die über das politische und gesellschaftliche Geschehen in unserer Stadt berichten, ganz im Gegenteil.

Ich wünsche dem Rietberger Stadtanzeiger einen gelungenen Neustart und alles Gute für die Zukunft. Ich wünsche mir eine breit aufgestellte und ausgewogene Berichterstattung und hoffe, dass auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich daran erfreuen können, dass ein gutes Stück Rietberger Tradition ab sofort wieder Teil Ihres Alltags ist.

Herzliche Grüße
Ihr
Andreas Sunder
Bürgermeister

MERTENS-REISEN
"Reisen unter Freunden"

HERBST/WINTER 2019/2020

★ URLAUBSREISEN ★ WEIHNACHTSMÄRKTE
★ WEIHNACHTEN ★ SILVESTER ★ STÄDTEREISEN
★ SAISONERÖFFNUNG ★ MUSIKREISEN

MERTENS-REISEN GmbH

„DA STEIGE ICH GERNE EIN!“

<p>28.11.2019 35,- € Weihnachtsmarkt in Aachen</p> <p>01.12.2019 47,- € Weihnachten im Stall auf Gut Böckel</p> <p>06.12.2019 20,- € Weihnachtsmarkt in Bad Salzflun Halbtagesfahrt</p> <p>21.10. – 26.10.2019 ab 622,- € Willkommen am Gardasee Inklusive Stadtführung in Verona</p>	<p>21.10. – 26.10.2019 ab 599,- € Herbstlicher Bergzauber im Tiroler Kaunertal Wunderschönes Land der Berge</p> <p>07.12. – 08.12.2019 ab 177,- € Weihnachtsmärkte in Michelstadt und Heidelberg Lassen Sie sich von der Adventsstimmung verzaubern</p> <p>14.12. – 15.12.2019 ab 166,- € Advent in Braunschweig Weihnachtsmärkte in Braunschweig und Quedlinburg</p> <p>12.12. – 15.12.2019 ab 379,- € Advent in den Tiroler Bergen Inklusive Kutschfahrt in Seefeld</p>	<p>21.12. – 27.12.2019 ab 869,- € Weihnachten in Filzmoos Stille Nacht im Salzburger Land</p> <p>28.12.19 – 02.01.2020 ab 699,- € Silvester in Auer – Südtirol Verbringen Sie mit uns den Jahreswechsel in den Bergen</p> <p>11.01. – 13.01.2020 ab 419,- € André Rieu in Antwerpen Genießen Sie einen spektakulären Jahresauftakt 2020</p> <p>19.01. – 21.01.2020 ab 195,- € Grüne Woche Berlin Inklusive Stadtrundfahrt</p>
---	---	---

Merschhemkeweg 8 · 33397 Rietberg
Tel. (0 52 44) 90 63 90 · Fax (0 52 44) 90 63 929
www.mertens-rietberg.de

RIETBERGER
Stadtanzeiger
Unsere Seite
6

Prüfungsangst?

Wer kennt das nicht? In dem Kurs „Easy Learning“ bekommen die Teilnehmer von Gerhild Schnittker, zertifizierter IPE Coach, Methoden an die Hand, mit denen das Lernen künftig leichter fällt. Das Angebot ist für Schüler und Schülerinnen ab 10 Jahren und findet vom 14. bis zum 16. Oktober statt. Anmeldung bei Corinna Kühn unter Telefon 02544/40576471 oder per Email an corinna.kuehn@vkmgt.de.



14 neue Auszubildende haben jetzt ihre Ausbildung bei der G. Kraft Maschinenbau GmbH begonnen. Erstmals bildet die Firma in diesem Jahr einen Auszubildenden im Beruf Fachkraft für Lagerlogistik aus, welcher das Lager in Zukunft unterstützen wird. Die Azubis durchlaufen innerhalb ihrer Ausbildung die verschiedenen Abteilungen, um sich einen Überblick über die Abläufe des Unternehmens machen zu können. Anschließend werden sie in den betrieblichen Alltag eingebunden und überneh-

men die ersten Aufgaben im Unternehmen. „Wir freuen uns, vielen jungen und motivierten Menschen durch unsere Ausbildung eine tolle berufliche Perspektive zu bieten“, sagt Geschäftsführer Markus Hüllmann, der die neuen Azubis (vorne v.l.) Johanna Keller, Alina Hentschel, Tobias Herbort, Julius Borgelt, Fabian Conrad, Henning Tittel, Nico Jostmeier, Jan Südbrock, Alexander Bökmann (hinten v.l.), Jan Karenfort, Alexander Hellmann, Torben Löffler, Luca Damm und Simon Plaar begrüßt. Foto: privat



Rietbergs Bürgermeister Andreas Sunder könnte sehr gut auch als Reiseleiter durchgehen. Bei seiner jüngsten „Tour de Rietberg“ stellte er seine Qualitäten als Stadtführer unter Beweis. Beim Spaziergang durch und rund um die Historische Altstadt fiel ihm zu jedem Haus eine Information ein. Und rund 60 interessierte Rietberger folgten ihm auf Schritt und Tritt. Dabei machte die Gruppe an vielen interessanten Stationen Halt. Für schmackhafte Kostproben sorgte eine Gruppe aus Syrien geflüchteter Frauen, die inzwischen in Rietberg leben, gern kochen und ihre Dienste auch als Cateringwünsche anbieten. Foto: privat



Im österreichischen Sölden fand kürzlich der Ötztaler Radmarathon statt und wenn das Losglück mitspielt, dann ist auch der RSC-Rietberg unter den 4.000 Teilnehmern dabei. Bereits zum 8. Mal hat Ralf Reinkemeier (v.l.) teil genommen und wieder erfahren, dass es nicht leichter wird, 5600 Höhenmeter verteilt auf 238 Kilometer bei oft wechselhaften Wetterbedingungen zu fahren. Michael Diekhans war zum 3. Mal dabei. Für Frank Lange, Thomas Hellweg und Michael Langner (nicht auf dem Bild) war es jeweils die Premiere in Sölden. Abgekämpft aber glücklich über ihren Erfolg erreichten die Rietberger Radler das Ziel. Foto: privat



Eine große Gruppe aus dem südlichen Ruhrgebiet weilt jüngst in Rietberg. Die Skigemeinschaft Ennepetal hatte ihre Bretter gegen Fahrräder getauscht. Auf vielfachen Wunsch hatten sich die Teilnehmer für ihre 40. Jubiläumstour für die Stadt Rietberg entschieden. Der historische Stadtkern, die geschichtliche Vergangenheit als Grafschaftresidenz, die liebevoll restaurierten Fachwerksgebäude und der landschaftliche Reiz waren die Hauptargumente, die Emsstadt zu besuchen. Mehrere Mitglieder des Rietberger Radsport-Clubs hatten sich bereit erklärt, die Gäste auf den beiden Tagestouren mit dem Fahrrad zu begleiten und für eine sichere Fahrt zu sorgen. Zwei schöne

Rundkurse wurden von Helmut Stockmeier erarbeitet: Eine 67 Kilometer lange Tour führte bei spät sommerlichen Temperaturen in südliche Richtung mit einer Pause in Lipperode, ehe es dann wieder zurück über Langenberg nach Rietberg ging. Der zweite Ausflugstag war mit Regenwetter deutlich kühler. Dennoch brachen alle Teilnehmer für die 57 Kilometer lange Tour in nordöstliche Richtung auf. Über Wiedenbrück ging es nach Varensehl und Kaunitz bis zum Steinhorster Becken. „Es war ein tolles Erlebnis, uns hat es sehr viel Spaß gemacht bei euch“, sagte der Gruppenleiter aus Ennepetal und dankte den RSC-Radlern.

Foto: privat



In Rekordzeit ist der Ergänzungsbau für eine weitere Kindergartengruppe im Stadtteil Bokel fertig geworden. Erst im Mai dieses Jahres erfolgte der erste Spatenstich. Die Kindertagesstätte in Bokel wird in Trägerschaft des Bürgervereins Bokel geführt und auch das Grundstück gehört dem ehrenamtlich tätigen Elternver-

ein. Weil sich ein erhöhter Bedarf an Betreuungsplätzen im Frühjahr jedoch recht kurzfristig ergeben hatte, hat die Stadt Rietberg schnell gehandelt und mit rund 300.000 Euro den 120 Quadratmeter großen Anbau, der in Holzständerbauweise errichtet wurde, ermöglicht. Jörg Hennemeier (Holub Holzbau GmbH, v.l.), Marcus

Hertel (städtische Hochbauabteilung) und Bürgermeister Andreas Sunder statteten der „Tausendfüßer“-Gruppe sowie Kita-Leiterin Birgit Bergmeier und Christiane Burghardt (Vorsitzende Bürgerverein Bokel) einen Besuch ab. Am 15. September sind alle Interessierten ab 14 Uhr zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Foto: privat

Im Rahmen einer Sternradtour konnte der Rietberger CDU-Vorsitzende Dr. Christian Brockschneider den Vorsitzenden der CDU-Bundesfraktion, Ralph Brinkhaus, begrüßen. Beim Schützenheim in Rietberg trafen rund 150 CDU-Mitglieder ein, um dem „Bericht aus Berlin“ zu lauschen. Brinkhaus betonte: „Die CDU tut gut daran, sich in der Koalition weiter auf Sachthemen zu konzentrieren“, so der 51-Jährige. Die Politik müsse verschiedene Interessen ausbalancieren. Es gelte, bei Entscheidungen stets wirtschaftliche, soziale und sicherheitspolitische sowie ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Danach ergaben sich offene Gespräche mit den Anwesenden über aktuelle Themen.

„Fakt ist: So kann es nicht weitergehen mit dem Areal“

Bürgermeister Andreas Sunder spricht über seine Pläne, den Klimapark als solchen zu schließen

Rietberg (mad). Mit dem Klimapark ist ein einst strahlendes Vorzeigeprojekt in die Jahre gekommen. Viele der vor knapp zehn Jahren aufgestellten Exponate sind technisch überholt und marode. Die Verwaltung gab daher in den Sommerferi-

en bekannt, diesen Parkteil überplanen lassen zu wollen, um etwas Neues auf dem 17.000 Quadratmeter großen Areal entstehen zu lassen. Was genau das sein könnte, stehe noch nicht fest, so Rietbergs Bürgermeister Andreas Sunder.

„Es ist ein schwieriges Thema“, sagt Sunder. Einerseits weiß er das große Engagement der Projektteilnehmer sehr zu schätzen, die den Klimapark im Jahr 2011 zu einer Attraktion in Rietberg gemacht haben, die damals ranghohe Politiker in die Emsstadt lockte. „Die Ministerbesuche sorgten für rege mediale Aufmerksamkeit. Man muss aber leider sagen, dass der Anfangshype irgendwann abebbte, die Exponate nicht mehr gepflegt wurden und irgendwann auch einfach nicht mehr auf dem neusten Stand waren“, so Sunder. Allein die Tatsache, dass einige der Projektpartner kurz danach einen massiven Ein-



Ein Bild mit Symbolcharakter: Die Rotorenblätter liegen am Boden, ebenso wie der Klimapark selber. Bürgermeister Andreas Sunder möchte deshalb ein neues Rahmenkonzept für das Areal. Fotos: RSA/Addicks



Es bröckelt am Klimaparkexponat der GEG. Es ist mehr als offensichtlich: Publikum kann man mit so etwas nicht anlocken.

bruch erlitten und sogar Pleitegingen, zeige das schnelllebige Geschäft in diesem Bereich und demonstriere nur zu gut, wie schnell die rasante Entwicklung auf dem Markt auch die Aktualität der Exponate der Vergänglichkeit preisgab. „Das ist kein Vorwurf in

Die Exponate sind leider nicht mehr zeitgemäß

Richtung der Projektpartner, die das hier alles nebenbei betreiben. Man muss aber auch der Realität ins Auge sehen: Schon vor zwei Jahren hätte man hier feststellen können, dass der Park seine Attraktivität verloren hat. Der Zustand ist einfach desolat und traurig“, sagt Sunder weiter. Viele der Exponate seien schlicht nicht dafür geeignet, pädagogische Arbeit leisten zu können, denn dafür würden ein paar bunte Plakate nicht reichen. Andere Exponate wurden nicht mehr instand gesetzt

und wurden funktionsuntüchtig, der GEG-Beitrag ist sogar einsturzgefährdet.

In der Pressemitteilung, die am 31. Juli veröffentlicht wurde, heißt es: „Nach intensiven Gesprächen mit den Projektpartnern des Parks, das sind verschiedene Firmen und Institutionen, ist die Stadtverwaltung zu dem Entschluss gekommen, den Klimapark am Gallenweg in seiner jetzigen Form mittelfristig aufzugeben.“ Für die Zukunft des Areals ist darin von Wohnbebauung die Rede. „Das kann eine Möglichkeit sein“, sagt Bürgermeister Andreas Sunder und betont sogleich, dass eine wie auch immer geartete Nachnutzung des Areals noch nicht feststünde. Verwunderlich findet Rietbergs Bürgermeister indes die Reaktionen aus den Reihen der Politik: „Dass die Entscheidung, den Klimapark schließen zu wollen, an den politischen Gremien vorbeigeführt worden



Doch der Glanz der vergangenen Tage im Klimapark ist längst dahin. Publikumsverkehr gibt es nur noch bei Veranstaltungen.

sei, ist nicht ganz richtig“, betont Sunder. Denn nach den Gesprächen mit den Projektpartnern wurde der Gartenschauaufsichtsrat informiert und dadurch auch die Politik. „Ich verstehe diesen Aufschrei nicht. Diese Entscheidung ist einer Entwicklung geschuldet und wir brauchen eine Neukonzeptionierung“, so Sunder. Dabei sollen gut erhaltene Exponate erhalten und in die Umgestaltung integriert werden. „Und man muss doch

auch eines sehen: Wir brauchen Wohnraum. Wo bleibt der Klimagedanke, wenn man dafür an anderer Stelle Fläche versiegelt?“, fragt er. Dennoch: Zum jetzigen Zeitpunkt ist nichts in Stein gemeißelt. „Selbst die Planung kann sich über Jahre hinziehen“, weiß der Bürgermeister. In einer Sondersitzung nach Redaktionsschluss beschäftigte sich der Umwelt- und Klimaausschuss mit dem Thema. Wir bleiben dran.



Manche Exponate sind derart heruntergekommen, dass der Zutritt nicht mehr gefahrlos möglich ist.

SPD-Fraktion bevorzugt Neuausrichtung des Areals

Antrag für Umwelt- und Klimaausschuss: Neue Ideen könnten das Prädikat „Klimapark“ erhalten

Zum Thema Klimapark hat die SPD-Fraktion einen Antrag für den Umwelt- und Klimaausschuss der Stadt Rietberg formuliert. Darin heißt es, der Rat solle beschließen, dass der Klimapark neu konzeptioniert werden muss. Allerdings unter Berücksichtigung der ursprünglichen Planung der Landesgartenschau. So soll der Klimapark als verbindendes Element zwischen Rietberg und Neuenkirchen erhalten bleiben. „Die Verbindung der Ortsteile durch einen Park, statt durch Gewerbegebiet oder Wohnbebauung, war städteplanerisch

ein großer Erfolg“, heißt es im Antrag der SPD. Diese Konzeption solle auf jeden Fall erhalten bleiben. Ebenso der Name „Klimapark“. Wünschenswert sei die weitere Zusammenarbeit mit den Projektpartnern, die ihre Beiträge im Klimapark weiterhin pflegen und auf dem neusten technologischen Stand erhalten wollen. Dabei sollen sie von der Stadt Rietberg und der Gartenschau GmbH unterstützt werden. Ebenfalls soll eine Unterstützung durch die FH Bielefeld angestrebt werden. „Die Beiträge einzelner Projektpartner sind veraltet und nicht mehr zeitgemäß. Sie

können nicht mehr für sich beanspruchen als Praxisbeispiele interessierte Besucher innovativ und anschaulich zu informieren“, begründet es die SPD in ihrem Antrag. Rietberg als Klimagemeinde sollte weiterhin Wert darauf legen, vorbildlich in allen Belangen des Klimaschutz zu sein. Und auch im GartenschauPark muss das Thema „Klimaschutz“ und „Klimawandel“ weiterhin eine wichtige Rolle spielen“, so die SPD-Fraktion. Freiwerdende Flächen sollen nach dem Antrag der SPD, nachhaltig und ökologisch zeitgemäß, mit trockenheitstoleranten Sträuchern und

Bäumen bepflanzt werden. Die SPD begründet diesen Vorschlag mit Blick auf die Trockenperioden der vergangenen Jahre. So könne man Parkbesuchern mit der Neuanpflanzung entsprechender Hecken und Sträucher Tipps für die eigenen privaten Gärten geben. Baumschulen und Gartenfachbetriebe könnten somit neue Projektpartner werden. Zumindest das Prädikat „Klimapark“ könnte mit einer solchen Maßnahme erhalten bleiben, unterstreicht die SPD.

Gerd Muhle
Vorsitzender SPD-Fraktion

Clemens Körkemeier: Ein aktives Leben unter Strom

Ehrentag: Beliebter Rietberger feierte mit großer Gratulantschar seinen 95. Geburtstag

Rietberg (dg) Er genießt es still, wenn er gefeiert wird – ist bescheiden und mag es nicht so sehr, wenn er im Mittelpunkt steht. Obwohl er sein Leben lang immer Mittelpunkt war in

seiner Familie, bei Freunden und Nachbarn, Jahrzehnte im Kreis der Berufskollegen bei der VEW, im Kirchenvorstand von St. Johannes Baptist und aktiv in verschiedenen Vereinen.

Geboren und aufgewachsen ist Körkemeier in Oesterwiehe. Drei Mädchen und fünf Jungen zählten zu seinen Geschwistern. Mit den Eltern bewohnten sie ein Heuerlingshaus. Das Leben war karg, Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts. Ab 1930 besuchte er acht Jahre lang die Volksschule in Oesterwiehe. Seine Erinnerungen sind geprägt durch die beginnende Nazizeit. Er begann eine Stelle bei Miele. „Da war ich von 1938 bis 1942 als Lagerarbeiter und verdiente eigenes Geld“, erzählt Clemens Körkemeier.

Dann folgte der Kriegsdienst. 1942 wurde er U-boottauglich als Marinesoldat nach Cuxha-



Clemens Körkemeier blickt auf ein bewegtes Leben zurück. Jetzt hat er seinen 95. Geburtstag gefeiert.

Foto: RSA/Rebling

fen eingezogen, später zur Feindabwehr auf die dänische Insel Fanö abkommandiert. Unverletzt kam er am Kriegs-

ende in die Heimat zurück und arbeitete bei einem heimischen Elektrobetrieb. Danach wurde die VEW in Rietberg seine be-

rufliche Passion. Von 1946 bis zum Ruhestand 1987 war Clemens Körkemeier mit Leidenschaft „ständig unter Strom“. Dabei galt es, 50 Hofstellen in näherer Umgebung mit Elektrizität zu versorgen. Schwere Masten setzen, Leitungen ziehen bei Wind und Wetter ohne große technische Hilfsmittel, war schon eine Herausforderung in der Zeit.

1951 heiratete Clemens Körkemeier die Modistin Anneliese Sellemerten. Sie kannten sich schon aus der Schulzeit. Berufsalltag und auch das Notfalltelefon bestimmten oft das Leben der jungen Familie. Später übernahm Körkemeier die Niederlassungsleitung.

Einzigiger Ortsteil mit eigener Trinkwasserversorgung

Seit 50 Jahren versorgt die ehrenamtliche Gemeinschaft fast komplett Bokel mit Brunnenwasser

Bokel (sst). Seit 1969 die Wasserversorgung von Rietbergs zweitkleinstem Ortsteil zu gewährleisten – das ist Aufgabe der Wasserversorgungsgemeinschaft Bokel. Zum 50-jährigen Bestehen wurde dazu an der Brunnenstraße groß gefeiert – denn, Bokel ist der einzige Ortsteil in Rietberg und kreisweit mit Iselhorst der einzige Ort, der über eine eigene Trinkwasserversorgung verfügt. Ein Status, auf den der 1. Vorsitzende, Ralf Seifert besonders stolz ist: „Wir sind eigenständig und hatten in den letzten 50 Jahren nie einen Versorgungengpass. Außerdem ist unser Wasser durch die ehrenamtliche schlanke Mitarbeiterstruktur deutlich günstiger als das von den Versorgungsanbietern.“ Ein Vorteil, den die Bokeler Bürger zu nutzen scheinen. Fast alle der

knapp 2.000 Personen, die im Ortskern laut Satzung versorgt werden müssen, beziehen ihr Wasser über die Versorgungsgemeinschaft. Nur einige wenige in den abgelegenen Gebieten entnehmen ihr Wasser noch aus dem eigenen Brunnen. „Früher in den 60er Jahren bestand Bokel aus 50 Häusern“, erklärt Seifert, „da gab es noch keine Kläranlage in Rietberg, sondern da lag das Abwasser noch direkt neben dem Trinkwasser.“ Als das später verboten wurde, gab es aber kein Interesse von Versorgungsunternehmen aus Rheda-Wiedenbrück teure Leitungen bis nach Bokel zu verlegen, um den Ort zu versorgen. Die insgesamt sechs ehrenamtlichen Mitarbeiter der Versorgungsgemeinschaft kümmern sich um die Instandhaltung der insgesamt sechs Brunnen und kontrollie-



Stolz auf die Unabhängigkeit: (v.l.) Geschäftsführer Hans-Georg Oesterwiemann und der 1. Vorsitzende Ralf Seifert Foto: RSA/Steinberg

ren zudem ständig die Pumpen und die zwei Druckausgleichsbehälter. „Wenn eine Pumpe ausgelastet ist, springt automatisch die nächste an“, erläutert Seifert „und die Druckausgleichsbehälter sorgen dafür, dass das Wasser nicht schlagar-

tig durchrutscht und somit die Leitung beschädigt.“ Zudem ist ein Kohlefilter für die Filterung des Brunnenwassers zuständig und eine Chlorisierungsanlage stellt sicher, dass keine Keime ins Wasser gelangen.



O'zapft is! in Mastholte steigt die „Moards-Gaudi“

Das großes Oktoberfest bei Adelman wartet mit bayrischen Spezialitäten und bekannter Live-Band

Mastholte. Was die in Bayern können, kann Mastholte schon lange. „Bayrisch guad“. Zum Auftakt der Oktoberfestwoche im Hotel Adelman findet am 28. September das große Oktoberfest im Festzelt auf dem Parkplatz am Gasthaus statt.

Bereits ab 18 Uhr erwartet die Oktoberfestliebhaber das bayrische Schlemmerbuffet. Der Einlass für das Fest erfolgt ab 19 Uhr für alle Personen ab 18 Jahren. Flanierkarten werden voraussichtlich auch an der Abendkasse noch verkauft.

Vom 28. September bis zum 6. Oktober heißt es im Hotel Adelman „O'zapft is!“. Seit nun mehr als 30 Jahren ist das Oktoberfest eine feste Mastholter Tradition. Der Eintritt kostet 8 Euro für Sitzplatzkarten und 7 Euro für Stehplatz- bzw. Flanierkarten, die bereits seit August im Hotel Adelman erhältlich sind. Tische im Festzelt können im Hotel Adelman reserviert werden. Dort können auch schon vorab die Sitzplatz-Eintrittskarten erworben werden. Flanierkarten sind reichlich an der Abendkasse vorhanden oder ebenfalls im Vorverkauf vom Hotel Adelman.



Großartige Stimmung beim Oktoberfest bei Adelman.

Foto: RSA/ Steg

Bedachungen

Meisterbetrieb
KÜCKMANN
GbR

Schneiderstraße 59 · 33449 Langenberg

☎ **05248 / 8237727**
✉ post@kueckmann-dach.de

Oktoberfestwoche
in Mastholte bei Adelman

28.9. bis 06.10.

Sa. 28.09. **OKTOBERFEST** im Festzelt
Wies- & Wessensband
PARTYRÄUBER ...DIE PARTYKRÄCHER

Sa. 28.09 bis So. 06.10.
Täglich ab 18:00 Uhr
Bayerisches Schlemmerbuffet

sowie So. 29.09.,
Do. 03.10. & So. 06.10.
ab 12:30 Uhr **13,90 € p.Pers.**

Hotel Adelman
www.hotel-adelman.de
Tel: 02944.1442 | 33397 Mastholte

Viel Spaß beim Oktoberfest!

Sommer & Fenske

Praxis für Physiotherapie / Ergotherapie

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Bobath/Erwachsene
- Massage, Fango
- Ergotherapie
- Konzentrationstraining
- Sensorische Integration
- Handtherapie

Hausbesuche

Rietberger Straße 79b · Mastholte · Telefon 029 44/9 78 50 50

MS Montageservice GmbH
Tino Strohschein

Studio: Westernwiesweg 3
33129 Westenholz
Termine nach Vereinbarung
Büro: Westernkamp 4
33397 Rietberg

Mobil 0170 / 81 23 550
Fax 02944 / 97 34 71
Email info@tueren-strohschein.de

Zimmertüren • Schiebetüren • Brandschutztüren • Glastüren



OKTOBERFESTWOCHE MASTHOLTE

28. September bis 6. Oktober 2019

– Anzeige –

Wir lassen es TRACHTEN!



Modellbeispiele



Modellbeispiele

Accessoires wie Trachtenschmuck, Taschen und BH's runden das Sortiment ab.

z.B.:

Dirndl	ab	59,-
Bluse	ab	20,-
Hemd	ab	20,-
Lederhose	ab	89,-



BESSMANN seit 1898

Marienfeld, an der B 513
am Gütersloher Flugplatz ☎ 05247- 80051
Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr / Sa. 9 - 16.00 Uhr

Sunder eröffnet die Gaudi

Fassanstich erfolgt von Schützenkönig Harlos

Mastholte. Eröffnet wird das Oktoberfest bei Adelman in diesem Jahr von Bürgermeister Andreas Sunder. Der anschließende traditionelle Fassanstich im Festzelt wird von dem amtierenden Schützenkönig der St. Jakobus Schützenbruderschaft Mastholte David Harlos durchgeführt.

Seine charmante Königin Ehefrau Birgit Harlos wird ihn bei den ersten Schlägen gegen das Holzfass mit dem „flüssigen Gold“ tatkräftig unterstützen.

Nachdem im Anschluss der Hahn der Fässer glühen wird, kommt auf dem Höhepunkt der Stimmung auch das Highlight des Abends – die „Partyräuber“. Schon im vergangenen Jahr waren die fünf Musiker für die Live-Musik verantwortlich und brachten die Stimmung im Partyzelt zum Kochen. Dass die Partyräuber in der Lage sind, jedes Publikum zu begeistern, zeigen schon allein ihre jährlichen Auftritte auf dem Münchener Oktoberfest und der Cannstatter Wasen. Die Band ist bekannt dafür, zahlreiche Songs im eigenen Stil zu interpretieren und sorgt damit für einen unverkennlichen Wiedererken-




WIRUS[®]
FENSTER

geprüft und zertifiziert!

Von der Kripo empfohlen

EINBRUCH ZWECKLOS

- Geprüfte und zertifizierte Sicherheits-Fenster, -Hebeschlebetüren und -Haustüren aus Kunststoff und aus Aluminium.
- Polizeilich empfohlen gemäß DIN EN 1627 und den Widerstandsklassen RC 2 und RC 3.



XXL DIE IDEE, DIE UNS TRÄGT:
100% QUALITÄT UND 100% SERVICE.

WIRUS Fenster GmbH & Co. KG
33397 Rietberg-Mastholte · www.wirus-fenster.de



OKTOBERFESTWOCHE MASTHOLTE

28. September bis 6. Oktober 2019

– Anzeige –

nungswert. Die Musiker, die auch auf Hochzeiten spielen, sind sowohl im Bundesgebiet als auch im benachbarten Ausland auf Tour und können in fast jedem Jahr auf einen ausgebuchten Tourplan zurückblicken.

Für alle Freunde des bayrischen Biers wird

es im Festzelt den ganzen Abend lang „König Ludwig“ Wiesnbier frisch vom Fass geben. Zusätzlich werden Original bayerische Schnapsspezialitäten ausgeschänkt. Wer bei der guten Stimmung, dem leckeren Bier und dem vielen Getanze unweigerlich Hunger bekommt, kann sich bei Adelmann ebenfalls in sicheren Händen wissen. Brezel

Bayrisches Bier und frischgebackene Brezel

Franz verkauft den kompletten Abend typisch ofenfrische Brezel für den kleinen Hunger zwischendurch. Wer irgendwann keinen Durst mehr auf Bier hat, der wird an der Longdrink/Cocktailbar von „Kajüte on Tour“ fündig. Leckere Caipirinhas oder Erdbeer-Daiquiris sind nur zwei der Spezialitäten, die die Bar bei der Veranstaltung im Angebot hat. Damit im vollbesetzten Zelt auch niemand auf die Idee kommt zu frieren, wird das Festzelt beheizt, um den gesamten Abend für eine warme und schunkelige Atmosphäre zu sorgen. Das Restaurant Adelmann würde sich zudem sehr freuen, wenn alle Gäste und Besucher möglichst in Trachten, Dirndl, oder Lederhose zum Fest erscheinen und gute Laune mitbringen.



Mario's Service Dienste

Rund um's Haus

Ihr Mann für:

➤ Haus

➤ Hof

➤ Grundstückspflege

Handy:

0151 / 15312673

Fax:

02944 / 587961

Mario Hartenstein · Lippstädter Straße 83a
33397 Rietberg-Mastholte

Na – das machen wir doch glatt!

W Waschen

P Textilreinigung

B Bügelservice

✂ Änderungsschneiderei



Heißmangel + Textilpflege

Mastholte am Friedhof

Katthagenstr. 8 • Mastholte • Fon + Fax: 0 29 44 - 17 99

Klutenbrinkstr. 47 • Langenberg • Fon: 0 52 48 - 77 22

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr • Sa. geschlossen

Oktoberfest 2019 in Mastholte

Cut Company

Monika Ortkemper

Alte Landstraße 22
D-33397 Rietberg-Mastholte

Wir lassen Euch nicht im Regen stehen...

...mit den richtigen Frisuren für jeden Anlass!

fon: 0 29 44 / 65 00
mail: info@cut-company.de
web: www.cut-company.de

„Auf geht's, o'zapftis!“
Johanna • Jana • Lisa • Monti • Sina • Angelina





OKTOBERFESTWOCHE MASTHOLTE

28. September bis 6. Oktober 2019

– Anzeige –



Baumaschinen Vermietung Sudahl



Siemensstraße 23
33397 Rietberg-Mastholte
Telefon: 0 29 44/97 88 15
Fax: 0 29 44/97 88 35
Mobil: 01 71/2 83 89 26

E-Mail: bvs-sudahl@t-online.de

www.baumaschinen-vermietung-sudahl.de

Baustoffe • Dienstleistung • Erdbau

Fest mit Partygarantie

Stimmung war schon in den letzten Jahren super

Mastholte. Was die Münchener oder Stuttgarter können, können die Mastholter schon lange. Wenn wie im letzten Jahr das Festzelt wieder aus allen Nähten platzt, ist die gute Stimmung vorprogrammiert. Gastgeber Norman Adelman, der im letzten Jahr „absolut zufrieden mit dem Auftakt in die Oktoberfestwoche“ war, freut sich

auch in diesem Jahr wieder auf die besondere Stimmung in der ostwestfälischen Provinz und rechnet mit zahlreichen Besuchern. Zu einem tollen Partyabend mit Superstimmung

Polonaise zu später Stunde ist vorprogrammiert

darf natürlich in einer Region, die den Karneval liebt, die Po-



Praxis für Physiotherapie
Oleg Wilms

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik auf neuro-physiologischer Grundlage (PNF)
- Craniosacrale Techniken
- Klassische Massage
- Triggerpunkt-Behandlung
- Wärme-/Kältetherapie
- Hausbesuche

Lippstädter Str. 28
33397 Rietberg

☎ 02944 587 11 77
☎ 02944 587 11 78



Klaus Niermann

- Innenausbau
- Trockenbau
- Wärmeisolierung
- Möbelmontage

Wiesenstraße 10, 33397 Rietberg
Tel. 01759302640, info@niermann-moebel.de



OKTOBERFESTWOCHE MASTHOLTE

28. September bis 6. Oktober 2019

- Anzeige -



Vorjahresräder
reduziert **LEASING**



Der Fahrradspezialist

Eickhöfter

Zum Freien Stuhl 2 | Rietberg-Mastholte
Tel. 02944-58289

www.fahrrad-eickhoelter.de

lonaise nicht fehlen. Spätestens wenn die ersten Holzfässer mit frischgezapftem Oktoberfestbier leergetrunken sind und die Wiesn- & Wasenband „PARTYRÄUBER“, die ab 20.30 Uhr beste Schunkel- und Tanzmusik spielt, wird es niemanden mehr in den Stühlen halten. Mehr Party geht nicht! Damit nach der langen und hoffentlich schönen Partynacht auch alle Besucher sicher nach Hause kommen, werden wieder zahlreiche Taxen rund um das Festzelt bereitstehen.



Auto-Waschpark

Textile Waschstraße · SB-Waschplätze · SB-Portalanlagen · Tankstelle

AW A. WESTERBARKEI

Heizöl · Diesel · Autogas · Schmierstoffe

Wiedenbrücker Straße 33 · 33415 Verl-Varensell

Tel.: 05246 - 35 40 und 02944 - 12 57



Partner der **TOTAL**

WERKSVERKAUF

SCHULTE

FEINGEBÄCK

Wir starten
in die Saison!
Sind Sie dabei?

Köstliche Saison-
und Jahresgebäcke
warten auf Sie!

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Aktuelle-Angebote auch unter:

[www. Rietberg-APP.de](http://www.Rietberg-APP.de)



Conrad Schulte GmbH & Co. KG
Bentelerstr. 9 · 33397 Rietberg-Mastholte
www.schulte-feingebaeck.de/shop

Weihnachtsgeschichte aus Legosteinen an 8 Stationen

Organisatoren freuen sich über viel positive Resonanz zu ihrer Ausstellung in der St. Jakobus Kirche

Mastholte (sst). In Zusammenarbeit mit den Initiatoren und Entwickler, den Gemeindefereferenten Ursula Altheimer und Markus Ende aus Werl hat die St. Jakobus Kirche in

Mastholte ihren Besuchern in den vergangenen zwei Wochen die biblische Weihnachtsgeschichte in Lego vorgestellt. Ziel war es, die Bibel greifbarer zu gestalten.

An der linken Seite der Kirche wurden dazu an acht Stationen die Weihnachtsgeschichte erzählt. Angefangen mit der ersten Station, an der Maria die unglaubliche Botschaft erhält, über die Sternendeuter die einen Stern über Bethlehem sehen und dieses später König Herodes berichten, die verzweifelte Unterkunftssuche der hochschwangeren Maria mit ihrem Josef, bis hin zur Geburt Jesu in einem Stall von Bethlehem und der abschließenden Flucht vor Herodes nach

Von Jesu Geburt bis zur Flucht nach Ägypten

Ägypten. Ziel war es, die biblischen Geschichten erlebbar zu machen, die Besucher zum Austauschen und Nachdenken anzuregen und wieder mehr Personen für die Kirche zu begeistern. „Wir wollten, dass die Leute auch außerhalb der Messen in die Kirche kommen“, erklärt Mitorganisatorin Roswitha Röhr. Bei der Hitze des Pfarr-



Gott wird Mensch: Mitorganisatorin und Gruppenführerin Roswitha Röhr steht an der siebten Station, bei der Maria und Josef in der Krippe zu Bethlehem das Kind Gottes bekommen.

festes sei ihr zudem aufgefallen, dass viele in die Kirche kamen, um sich hinzusetzen und zur Ruhe zu kommen: „Und genau dafür soll die Kirche ja stehen.“ Die Ausstellungsstücke, die vom 25. August bis zum 8. Septem-

ber ausgestellt wurden, waren schon vorbereitet und kamen als Platten nach Mastholte: „Alle Figuren sind auch auf den Platten festgeklebt, weil die Figuren sehr beliebt sind und schon mal schnell geklaut werden“, er-

läutert Röhr. Als nettes Präsent gab es für jeden Besucher vor der Führung jeweils eine ID-Karte, auf der die drei Erzengel Gabriel, Rafael und Michael abgebildet sind, die man dann an den Stationen suchen konnte.



Am Ende der Stationen gibt es für jeden Besucher die Möglichkeit, sich mit seiner eigenen Lego-Figur auf dem Brett zu verewigen. Merle, Karol und Adrian aus der Klasse 4a der örtlichen Rudolph-Bracht Grundschule fanden den Abschluss ebenso spannend wie die Ausstellung, bei der man viele kleine Details, darunter die Geburt Jesu im Stall von Bethlehem und den Erzengel Gabriel, bestaunen konnte. Foto: RSA/Steinberg

JSG Rietberg-Bokel bietet BuLi-Nachwuchs Parolie

Viele spannende Partien beim Bokeler U12-Cup- Hannover 96 holt im Achtmeterschießen den Pokal

Bokel (mad). Die Jungen und Mädchen der U12-Mannschaften aus der Region und aus hochrangigen Teams der Bundesliga sorgten für spannende Spielszenen auf dem Platz in Bokel.

Beim traditionellen U12-Cup konnten die Nachwuskkicker ihr ganzes Können zeigen. Und das war bei den sommerlichen Temperaturen eine echte Hochleistung.

Ausnahmestand auf dem Rasen in Bokel: Große Klasse war die Leistung allemal. „Wenn man bedenkt, dass man hier als David gegen Goliath antritt, muss man sagen, dass unser Team hier sehr tapfer kämpft“, sagte Thomas Leuschner, Trainer, Betreuer und Ansprechpartner der Spielgemeinschaft JSG Rietberg-Bokel. Hinzu komme eine recht kurze Vorbereitungszeit von nur einer Woche. „Und wir haben natürlich nicht so einen großen Kader, aus dem wir schöpfen können“, so Leuschner. Dennoch oder gerade deswegen waren die Spielbegegnungen auf dem Feld so interessant und voller Leidenschaft – bei voller Hitze. Da waren Möglichkeiten zum Abkühlen ein zwingendes Muss. Mannschaften von Borussia Mönchengladbach, Fortuna Düsseldorf, Werder Bremen,



Voller Einsatz: Beim Spiel der heimischen Nachwuskkicker aus Bokel und Rietberg und der U 12 aus Werder Bremen ging es heiß, aber fair zur Sache.

Foto: RSA/Steg



Grewe Bedachungen
Meisterbetrieb
Alles unter Dach und Fach!

Eindeckung und Sanierung von Dächern
Dachgauben und Dachfenster
Wartung und Reinigung
Fassadenverkleidung
Wärmedämmung
Schieferarbeiten

D. Grewe
Maisweg 6a
33397 Rietberg
tel. 05244/975 366
mobil. 0171/120 9338

www.grewe-bedachungen.de

Petermann

Bad-design

die Badrenovierung aus einer Hand.
Komplett: Beratung · Planung
Ausführung schlüsselfertig

Heizung

Kesselerneuerung
Energieberatung
innovative Heiztechnik
Festbrennstoff-Kessel

**Besuchen Sie unsere
Ausstellung!**

**Rheda-Wiedenbrück
Röckinghausener Straße 5
Telefon 0 52 42 / 70 11**



**Alle Reparatur- und Service-
leistungen rund ums Auto**



KFZ-Lücke

GmbH

Industriestraße 34 • 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 76 22
Telefax 0 52 44 / 90 67 68
mail@luecke-kfz.de • www.luecke-kfz.de

- 3D-Achsmesstand
- Ankauf und Verkauf
- Karosseriearbeiten
- TÜV / AU
- Reifendienst
- Instandsetzung
- Getriebeölwechsel mit Spülung

Schalke 04, Hannover 96, Union Berlin, Arminia Bielefeld, SC Wiedenbrück und natürlich die JSG Rietberg-Bokel traten an.

Gespielt wurde auf zwei Plätzen. Eine Begegnung dauerte 15 Minuten, die jedesmal packende Spielszenen boten. Trotz der Hitze auf dem Platz ließen sich die Spieler nicht hängen und kämpften mit vollem Einsatz. Dass die Rietberger einen sehr guten Leistungsstand haben, konnten sie insbesondere gegen die Bremer beweisen. Eine kleine Niederlage mit einem 0:1 stand am Ende auf der Tafel. Das spannende Finale machten am Ende die Mannschaften Borussia Mönchengladbach und Hannover 96 unter sich aus. Letztlich siegten die Hannoveraner nach einem Achtmeterschießen gegen die Vorjahressieger und wiederholten damit ihren Erfolg von 2002.

Schon jetzt kann man sich auf



Gleich neben dem grünen Rasen gab es Massageeinheiten für die Schiedsrichter und Aktiven des Turniers. Marc Amedick aus Varenseil weiß das zu schätzen wenn Ergotherapeutin Claudia Becker aus Lipperode (v.l.) mit Suanne Risse und Paula Saupe sich um das Wohlbefinden kümmern.

den nächsten U12-Cup freuen, der aufgrund seiner Qua-

lität auch bei vielen Trainern bekannter Mannschaften einen

guten Ruf genießt, um große Talente von morgen zu finden.

– Anzeige –

Mit viel Einsatz und großer Liebe zum Tischlerhandwerk

Firma Sudbrock bietet jungen Menschen eine abwechslungsreiche und moderne Ausbildung

Rietberg. Eine praxisnahe Ausbildung zum Tischler bietet das Möbelwerk Sudbrock in Bokel. Durchlaufen haben diese Ausbildung bereits die Gesellen Linus Herwers und Jerome Höer. Für ihr Gesellenstück sind sie sogar mit einer Urkunde für besonders gute Leistung ausgezeichnet worden.

„Wir stellen jedes Jahr 2 Tischler-Azubis ein und einen Azubi im kaufmännischen Bereich“, sagt Theres Sudbrock. „Unser Ziel ist immer, die ausgebildeten jungen Menschen als Gesellen zu übernehmen.“ Die derzeitigen Azubis lernen praxisnah den Beruf des Tischlers oder des Industriekaufmanns. Da die jungen Leute alle Fertigungsschritte vom Baum bis zum lackierten oder furnier-



Theres Sudbrock (rechts) freut sich über den guten Abschluss von Linus Herwers (5.v.l.) und Jerome Höer (3.v.r.). Die weiteren Azubis beim Möbelwerk Sudbrock sind (v.l.) Jens Kammermann, Tim Honold, Rabeba Praschan, Stefan Schrautemeier, Arian Amrushi und Noah Van Rijbroek.

ten Möbel bei uns im Werk in Bokel durchführen, ist die

Ausbildung sehr vielseitig. Das Familienunternehmen gibt sein

umfangreiches Fachwissen an seine Azubis weiter, die den Beruf des Tischlers an modernsten Maschinen lernen. Wer Interesse hat, kann auch zuvor ein Praktikum absolvieren, um das Tischlerhandwerk kennenzulernen oder das Unternehmen an einem Schnuppertag besuchen. Vom 15. bis 19. September findet die Möbelmeile-Hausmesse für Einrichtungshändler statt. Dann werden die Neuentwicklungen im Wohn-, Schlaf- und Garderoben-Bereich in der 1.000 Quadratmeter großen Ausstellung gezeigt.

Ab dem 27. September ist die Ausstellung für Endverbraucher jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter www.sudbrock.de.



**Vorsicht
Malerin**

Iris Hauke



Grenzweg 16, Bokel
Tel.: 0151 54 26 26 03

BORG DORF
Die Fahrschule

**Module (95)
LKW & Bus**
an allen Samstagen
September & Oktober

33449 Langenberg
Hauptstraße 52
01 77 - 754 3 754
borgdorf@t-online.de
www.fahrschule-borgdorf.de

Heiß ging es her auf dem Fußballplatz. Die jungen Mannschaften schenken sich nichts und zeigten alle Spiele hindurch vollen Einsatz und großes Geschick am Ball.



Konnten es gar nicht abwarten, bis der Ball für das Turnier freigegeben wurde: Spielerin Jule, Schiedsrichter Lukas und Torwart Luis (v.l.).

Fotos: RSA/Steg

Elmer Brunnenbau

GmbH & Co. KG

**Wasseraufbereitungsanlagen
Trinkwasserbohrungen
Trinkwasserversorgung**

Brockstraße 8
33397 Rietberg-Bokel, Tel. 0 52 48 / 3 20
info@elmer-brunnenbau.de



euronics
Bücker

Bücker Elektronik GmbH
33332 Gütersloh | Dammstraße 39
Tel.: 05241/92480 | www.euronicsxxl-buecker.de

Pumpenservice Westhoff

Unser Service für Sie!

- Reparatur von Kolbenpumpen vor Ort
- Verkauf überholter und neuer Kolbenpumpen, Kreiselpumpen und Hauswasserwerke
- Ortung von Leitungen und Brunnen
- Montage von Enteisungsanlagen, Nitratanlagen usw.
- Drainage-Spüler bis zu 400 m weit mit Ortung



Andreas Westhoff Batenhorster Str. 36
33397 Rietberg 0170/8 05 48 32
Tel. 0 52 44/90 32 41 Fax 0 52 44/90 23 49

www.firmenimort.de/19525
westhoff.andreas@t-online.de

Stadt erwägt Verkauf der barocken Johanneskapelle

Gründlich sanieren oder endgültig verkaufen? Viele Überlegungen werden in der Politik diskutiert

Rietberg (dg). Im Haushalt 2019 sind sie eingeplant: 850.000 Euro Sanierungskosten für die Johanneskapelle, welche sich im Besitz der Stadt Rietberg befindet. Ermittelt wurde diese Summe von Fachspezialisten für derartige Bauwerke. Zu-

sätzlich 150.000 Euro Planungsaufwand. Geschätzte Aufmerksamkeit erzeugen die Zahlen beim ersten Lesen. Der Rietberger Stadtanzeiger wollte wissen welchen Stand die Planungen derzeit haben.

Pfarrer Zander erläuterte nach der letzten Sommermesse für 2019 in der Kapelle: Sollte es andere Nutzungsarten hier geben, die nicht mit den kirchlichen Richtlinien kompatibel sind, wird die Kapelle als Kirchenraum entwidmet. Er bat die Gläubigen, sich dafür zu engagieren, dass es nicht so weit kommt. Konkret ist noch nichts. Doch Meinungen dazu gibt es in der Politik schon.

Sanierung würde die Stadt etwa 400.000 Euro kosten

„Sie ist ein wichtiges barockes Baudenkmal in Norddeutschland. Eingeweiht 1747 ist sie ein wichtiger Teil der Rietberger Geschichte und sollte auf jeden Fall als städtischer Besitz erhalten bleiben“, äußert sich Gerd Muhle. „Überlegungen die Kapelle samt Areal an einen Privatinvestor zu veräußern, davon halte ich gar nichts“, positioniert sich der Fraktionsvorsitzende der SPD. „Die Kosten müssen hart verhandelt werden. Darüber ist im Detail noch nicht gesprochen worden“, betont Muhle weiter. Marco Talarico (CDU) sieht die Johanneskapelle samt Grundfläche als nettes Areal für Rietberg. „Wenn wir sanie-



Die Johanneskapelle: erbaut wurde sie von Erbgräfin Maria Ernestine Franziska. Aus dem Erlös eines Gestüts schuf sie in Schlossnähe diese vielbeachtete barocke Kapelle, die 1747 eingeweiht wurde. Heute ist sie im Besitz der Stadt Rietberg. Foto: RSA/Rebling

ren, sollte eine kirchliche Nutzung primär bleiben. Wie wollen wir sie denn sonst nutzen?. Für Veranstaltungen jeglicher Art ist sie zu klein“, sagt er. Bei den Kosten sieht er – unter Berücksichtigung von möglichen Zuschüssen – einen Eigenanteil der Stadt bei etwa 400.000 Euro. Bisher liegt noch keine Planung der Verwaltung vor.

Die Kapelle zu privatisieren war auch eine Überlegung von Prof. Manfred Niewiarra

(FDP). „Wofür sollen wir rund eine Million Euro investieren, wenn das Bauwerk wie schon jetzt, überwiegend geschlossen ist?“, fragt der politische Querdenker aus dem Rietberger Stadtrat. Möglich sei eine Privatisierung in Form einer Stiftung. Vielleicht eine Lösung um das Bauwerk aus den Besitzpflichten der Stadt zu nehmen, aber es für Rietberg und eine weitere Nutzung zu erhalten. „Über etwas anderes als die

Kapelle zu sanieren, sie in ihrer jetzigen Nutzungsart zu erhalten, habe ich noch nicht nachgedacht“, erklärt Hardy Vormittag von den Grünen im Rat. „Allem voran muss ein langfristig abgestimmtes Nutzungskonzept stehen, bevor der Rat entscheidet. Wunsch ist natürlich, dieses bedeutende Kleinod für Rietberg im Besitz zu erhalten“, äußert sich Dr. Ute Buchheim, Vorsitzende der FWG. Aber wenn es interessante private Lösungen gibt, müsse man darüber ernsthaft nachdenken. Sanieren oder verkaufen – beides scheint möglich. Die Stadtverwaltung bereitet weitere Planungen vor, kümmert sich um Maßnahmen einer

Dieses barocke Kleinod müssen wir erhalten

Bezuschussung und erarbeitet Vorlagen für die politische Diskussion und finale Entscheidung. Wie schnell diese getroffen werden kann, ist aus heutiger Sicht noch nicht absehbar. Eine Sanierung würde mit Ausschreibung, Vergabe, Planung und Bauzeit mindestens zwei Jahre dauern, so die Fachleute. Dafür müsste die Kapelle nicht dauerhaft geschlossen bleiben.

Bei Flammkuchen und Wein - Rundgang durch die historische Stadt

Rietberg. „Engel, Wein und Lebensfreude – Daseinslust in der Residenzstadt Rietberg“ – so lautet ein neues Angebot der Touristikinformation. Während des Rundganges erfahren die Gäste Einiges über die Historie der Grafschaft Rietberg, über

Engel und natürlich über unterschiedliche Weine. An drei Stationen im Historischen Stadtkern wird eine Weinverkostung mit kleinen Gumenfreuden angeboten. Die Tour endet in der Gaststätte »Zum alten Graf« mit einem gemütlichen Beisammensin

bei Flammkuchen und Wein. Diese kulinarische Tour wird von den Stadtführerinnen Beate Althülshorst, Marieluise Brockschnieder und Adelheid Enzinger einmal monatlich durchgeführt. Die ersten Termine sind freitags am 20. September, 11. Oktober und 8.

November. Start ist jeweils um 18 Uhr.

Buchungen sind ab sofort möglich in der Touristikinformation an der Rathausstraße 38, Infos auch unter Telefon 05244/986100 oder per E-Mail an tourismus@stadt-rietberg.de.



Mal was Neues: Hänky Pänky auf der Rathausstraße

Fünf Bands bieten unterhaltsame Livemusik bis Mitternacht – zahlreiche Besucher feierten mit

Rietberg (dg). Was 2003 mit einer spontanen Idee im Quartett von Menne Vogt, Janette und Ferdi Biermann sowie Volker Pappert konzipiert wurde, hatte großen Erfolg. Zehn

Bands spielten in den Kneipen an der Rathausstraße. Mit einem Eintrittspreis von zehn Euro pauschal, war der Eintritt in allen Gaststätten frei.

Besucher waren begeistert, Veranstalter bestens zufrieden. Das ließ in den letzten Jahren aber nach. Höhere Veranstaltungskosten, weniger teilnehmende Gasthäuser und Publikum in den Gaststätten besiegelten, im Jahr 2018, das Aus der guten Veranstaltungsidee.

Zu schade wie man meinte. So startete Hänky Pänky jetzt neu. Organisation- und Kostenübernahme Stadt Rietberg, denn die Citymeile soll neu belebt werden. Bei freiem Eintritt recht gut gelungen.

Und der berühmte Wettergott war mit im Team. Angesagter Regen blieb aus. Die Auswahl der verpflichteten

Eine gute Veranstaltung mit mehr Potential

Bands, mit ihrem individuellen Repertoire, war Garant für eine musikalisch erfolgreiche Straßenfete. Am Nordtor, in der Nähe Gaststätte Bartscher, präsentierte sich „Sonic Turf“ aus Lippstadt mit Coversongs weltberühm-



ter Formationen wie „Dire Straits“, „Pink Floyd“ und anderen. Die Lautstärke dabei war wohl maximal gewählt. Beim „Alten Grafen“ hatten „The Lost Fiddler“ aufgebaut. Sechs Musiker, deren Leidenschaft Countrymusic ist. Handgemachte Rock- und Popmusik mit unbändiger Spielfreude, begeisterte die Fans von „FLOW“. Die Rietberger Band mit bekannter Besetzung spielte vorm Hotel Vogt.

Singen, swingen mit spontanen Tanzeinlagen entlockten „The Rocketers“

ständig ihrer dicht gedrängten Zuschauertraube. Rein akustisch heizten die drei Musiker aus dem Münsterland, mit musikalischen Ohrwürmer der 50er/60er Jahre kräftig ein. Rock ohne Schnörkel gab's von der Coverband „G.G.O.“ aus Hamm, die vor der Tenne spielten.

Mehrere hundert Zuschauer genossen den Partyabend, der noch viel Potential haben dürfte. Zwischen den Bandstandorten klaffte störende Leere. Und kalt wurde es zur späteren Stunde. Diese Veranstaltung gehört in den Sommer, da wird sie noch erfolgreicher.



Stoppelmarkt bei Sonnenschein und vollen Straßen

E-Mobilität, Schnatterregatta, leckere Pufferkes und vieles mehr im bunten Marktangebot

Rietberg (dg). Besucher strömten in Scharen. Erwartungsfroh auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit allerlei Kurzweil. Geschäfte hatten geöffnet, Gaststätten luden zum Verwei-

len ein und Informationen gab es reichlich an den Ständen entlang der Rathausstraße. Diese boten in diesem Jahr an 45 Standorten "Infos rund um die Selbsthilfe" an.

Blaulichter am Rettungswagen zuckten am Stand der Malteser. Dort zeigten sie professionelle Hilfe bei Einsätzen. Gegenüber informierten die Johanniter. Richtig Appetit hatten die Besucher auf frische Pufferkes von den Stadtführern und Waffeln beim Kindergarten Emshöhle. Jüngere Marktbesucher erfreuten sich am Fahrspaß des Verler-Spielmobils auf dem Parkplatz Süd-torschule. Bei Malaktionen auf dicken Kieselsteinen, oder auf einer Minirennstrecke mit solarbetriebenen Trikes, Quads und Bobbycars, zwischen Kirche und Rathaus konnten die Besucher Sonne tanken und auch die Mobilität mit Zukunft erfahren. In bunten Bühnenkostümen warben Jung-schauspielerinnen für „Cats“, der nächsten neuen Aufführung der Jugend-Musical-Büh-



ne im Dezember. Kreative Hüte, individuell gefertigt, vor dem historischen Rathaus, erstaunten so manche der Besucherinnen. Em-sig im Verkauf zeigten sich die Messdiener hinter ihrer Cafée-

bar mit selbstgebackenen Kuchen. Der Kirchplatz bot dazu gemütliche Sitzplätze. Rietbergs Bürgerstiftung verkaufte 750 Renn-Enten für die beliebte Schnatterregatta und lockte damit – wie jedes

Jahr zum Abschluss der Veranstaltung – eine große Schar Rennteilnehmer an die Ems. Der Stoppelmarkt 2019 bot einmal mehr buntes Treiben. Was leider fehlte war die Musik. Wenn sie nur dezent über Lautsprecher im Hintergrund laufen würde, schüfe sie schon eine andere Atmosphäre.





Stände zur E-Mobilität locken viele Besucher an

Mit Blick in die Zukunft: Der Tag der Vereine und Selbsthilfegruppen wird zur Elektromesse

Rietberg (sst). Eingebettet in den Tag der Vereine und Selbsthilfegruppen zeigten verschiedene Partner aus der Region die unterschiedlichen Aspekte der Elektromobilität. Viele Händler an den Ständen zwischen Rathaus und Pfarrkirche präsentierten ihre Fahrzeuge und boten Probefahrten an.

Die Rietberger Firma Schierl Solartechnik informierte über Solarcarports, Wasserstoff und Windkraft. Vertriebsberater Helmut Schierl outete sich an seinem Stand als Fan der aktuellen „Fridays for Future“-Proteste: „Es müssen noch viel mehr Proteste kommen. Es ist 5 vor 12. Die ältere Generation hat versäumt auf neue Technologien umzusteigen, indem sie immer gesagt hat: Wir sind ja schon alt“. An seinem Stand hatte Schierl eine Anlage aufgebaut, die zeigte, wie mit Hilfe von Licht Wasser und Sauerstoff erzeugt wird, die in einer Brennstoffzelle Strom für einen kleinen Ventilator erzeugen. „Das Modell soll im Miniaturformat

zeigen, wie einfach es gehen kann zum Beispiel Batterien für E-Autos aufzuladen. Theoretisch könnte jeder in Zukunft sein Auto im Garten aufladen.“ Vor Ort konnten sich die Besucher zudem über zweirädrige Gefährte wie Elektro-Tretroller oder E-Bikes, informieren und diese ausprobieren. Großes Thema war auch der Abbau von Rohstoffen wie Lithium und Cobalt, die zur Herstellung von Akkus verwendet werden. Am gemeinsamen Infostand vom BUND, Gütersloh Powershift aus Berlin und dem Gymnasium Nepomucenum wurde darüber informiert, welche Mineralien abgebaut werden und welche sozialen und ökologischen Probleme das auslöst.



Flotter Flitzer: Theodor Muschmann (rechts) ist begeistert von Martin Sudahls E-Scooter für Senioren. Foto: RSA/Steinberg

„Alles in allem ist es wirklich gut gelaufen hier“

Ruhestand: Pfarrer Augustinus Dröge verabschiedet sich von der Neuenkirchener Gemeinde

Neuenkirchen (hds). Mehr als 30 Jahre hat Pfarrer Augustinus Dröge die Menschen in seiner Kirchengemeinde Sankt Margareta in Neuenkirchen begleitet. Nun geht der Geist-

liche, der vor kurzem erst seinen 70. Geburtstag gefeiert hat, in den Ruhestand. Aber so ganz abschließen mag er die Kirchentür noch nicht.

Augustinus Dröge, der in Lippstadt geboren wurde und aufwuchs, schaut auf etliche Aufgaben und Stationen im kirchlichen Leben zurück: So war er als Vikar von 1977 bis 1980 in Olpe und vier Jahre in Werl tätig. Und in der Gemeinde Wiedenbrück St. Pius Batenhorst 1984. Seit dem 10. Januar 1988 war er dann Pfarrer in der St. Margareta Kirchengemeinde. „Sie sind ein reges

Die Neuenkirchener waren immer sehr verlässlich

Volk und immer ansprechbar. So kann man sich darauf verlassen wenn man an sie heran tritt und Wünsche für die Gemeinde äußert“, sagt Dröge über „seine“ Neuenkirchener. „Alles in allem ist es gut gelaufen hier in Neuenkirchen und ich kann mit ruhigem Gewissen sagen, dass ich mit Freude auf die Arbeit im Schatten des Gotteshauses zurückblicken werde“, resümiert der Pfarrer. Doch von jetzt auf gleich auf Null fahren, mag er noch nicht. „Sicher werde ich noch kleinere Aufgaben in der Gemeinde



Pfarrer Augustinus Dröge schließt ab: Nach über 30 Jahren in Neuenkirchen geht der Geistliche in den Rubestand. Foto: RSA/Steg

übernehmen wenn diese erforderlich sind. Die Entscheidung jedoch liegt bei dem Leiter des Pastoralverbundes. Da werde

ich gerne und soweit es in meinen Möglichkeiten steht hier und dort einspringen“, versichert Augustinus Dröge, der

sich aber auch darauf freut, etwas mehr Zeit für sich zu haben. „Ich werde viel lesen und es verbinden mit Urlaubsfahrten. Seit meiner Jugend bin ich gerne mit dem Fahrrad unterwegs gewesen, diese Freizeitbeschäftigung habe ich nun wieder entdeckt. Gerade jetzt

Die Kirche wird sich in Zukunft wandeln müssen

wo es die E-Bikes gibt werde ich des öfteren in die Pedale treten“, verrät er seine Freizeitpläne. Auch im kirchlichen Leben wird sich etwas ändern. Kirche muss sich weiterentwickeln, meint der Pfarrer. „Die Gemeinde muss von sich aus mehr Verantwortung übernehmen und von einer versorgten zu einer versorgenden Gemeinde wachsen“, sagt er. Aber er ist sicher: „Die Kirche und ihre Institutionen werden nicht untergehen, sondern sich der Zeit anpassen und womöglich in einem anderen Aussehen ihre Aufgaben wahrnehmen. Das Wichtigste aber bleibt: Christus muss im Mittelpunkt stehen.“

Ohrenschmaus: Timor Chardik dirigiert die Junge Bläserphilharmonie

Rietberg. Mit der Jungen Bläserphilharmonie NRW kommt am Sonntag, 15. September, ein echtes Musikjuwel nach Rietberg. Das Auswahlorchester mit knapp 70 Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 24 Jahren ist ohne Zweifel eines der besten Ensembles dieser Art in Europa. Mit dem neuen Programm „Colours“ zeigt das Orchester in der Cultura den ganzen Facettenreichtum der symphonischen Blasmusik, da-



runter Märsche, Konzertstücke und Musicalsoundtracks. Mit den Melodien aus dem Film „Star Wars“ kommt aber auch die Filmmusik in diesem äußerst abwechslungsreichen Programm nicht zu kurz. Das Konzert leitet der begnadete Timor Chardik, seines Zeichens auch Dirigent der Bundeswehr Bigband, der ebenfalls durch das Programm des Abends führen wird. Beginn ist um 18 Uhr. Infos unter www.kulturig.de.



Außenansicht: Eigentümer Reinhold Brummel hat die Villa Stadler in den letzten 4 Jahren an vielen Stellen restauriert. Für die neu entstandenen Wohnungen wurden neue Fenster eingesetzt und die Räume zur Nordseite mit einem Balkon versehen. Fotos: RSA/Steinberg.

Villa Stadler zeigt sich nach Restaurierung in neuem Glanz

Ehemalige Brennerei bietet neben einer KiTa und einer Praxis Platz für insgesamt neun Wohnungen

Neuenkirchen (sst). Türen auf! Die Villa Stadler hat am landesweiten „Tag des offenen Denkmals“ viele Besucher in das historische Gebäude im Herzen von Neuenkirchen gelockt.

Besitzer der Villa Stadler ist seit 2015 Reinhold Brummel aus Anröchte. Der in Verl geborene Besitzer hatte das Gebäude zusammen mit seinem Sohn und seinen drei Schwieger-söhnen in den vergangenen vier Jahren aufwendig re-

stauriert. Seit dem hat sich an dem 1880 erbauten Gebäude viel getan- so wurde das Efeu und der russische Wein, die sich seit Jahren an der Fassade immer weiter ausbreiteten, weggeschnitten. Sein Sohn hat als Holzbildhauer zudem den

Rund 320 Personen nahmen an den 10- bis 15-minütigen Führungen durch die drei Geschosse der ehemaligen Brennerei teil und waren vom Dachboden unter Glasdach begeistert.

Drachenkopf an der Nordseite restauriert. Alle weiteren Bauvorhaben mussten dabei stets mit dem Denkmalamt abgestimmt werden: „Da bedarf es aufgrund des Denkmalschutzes einer engen Abstimmung. Ich darf zum Beispiel nicht

einfach einen anderen Klinker verwenden“, erklärt Brummel. Zudem wurden die Fenster komplett ausgetauscht und zusätzliche Gauben eingebaut, um den Wohnraum zu vergrößern. Das Prunkstück soll der ausgebauten Dachboden wer-

**Wir führten
die Bodenbelagsarbeiten aus**

**Ihr Fachbetrieb
für kreative
Gestaltung**

**Malermeister
A. Regenberg
GmbH**

Eberhard-Unkraut-Straße 2 | 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 89 65 | Fax 0 52 44 / 770 51
malermeister-regenberg@t-online.de | www.malermeister-regenberg.de

BERENBRINK
BAUGESCHÄFT GmbH & Co. KG

Sperberweg 20
33397 Rietberg
Tel.: 0 52 44 / 92 47 24
info@baugeschaeft-berenbrink.de



Schlüsselfertiges Bauen



Ausbau: Vier der neuen Wohnungen im obersten Geschoss besitzen Wendeltreppen, die den Weg unter das Glasdach ebnen.



Schaulustig: Viel Interesse gab es am Tag des offenen Denkmals an der Konstruktion und dem Ausbau des Dachbodens.



Hochwertig: Die Türklinken der insgesamt neun Wohnungen sind mit Messing legiert und die Frontseiten künstlerisch verziert.

den. Vier Mietwohnungen mit Wendeltreppe inklusive Spitzboden mit Glasdach sind hier entstanden. Die „Wintergärten“, wie sie Brummel nennt sollen im Sommer dazu einladen, die Sterne zu bewundern. Die insgesamt neun Wohnungen, die zwischen 50 und knapp über 100 Quadratmeter groß sind, können dabei entweder per Treppe oder Aufzug erreicht werden. Drei der Wohnungen sind bereits vermietet. Zwei Wohnungen

sollen einen Balkon bekommen, von dem aus man das rot geklinkerte Nebengebäude erspähen kann, in dem bald ein

Zwei Wohnungen mit Balkon inklusive Café-Ausblick

Café einzieht. Hingucker sind die messing legierten Türklinken und die verzierten Frontseiten. Im Erdgeschoss wird in Zukunft Brummels Frau Silvia mit einer Praxis für Mediation und Eheberatung einziehen. Auf der gleichen Ebene mit di-

Im Sommer kühl - Im Winter warm

Sparen Sie bis zu **40% Heizkosten** mit Einblasdämmsystemen für zweischaliges Mauerwerk, Holzbalkendecken & Dachschrägen



HANS HILTSCHER EINBLASDÄMMUNG

SÜDRING 202
33378 RHEDA - WIEDENBRÜCK
0 52 42 - 36 22 5 - 0151 - 569 52 031
info@wenigerheizen.net
www.wenigerheizen.net



Steinkamp

Baumaschinenverleih
Erdarbeiten · Kanalanschlüsse · Abbruch
Grundwasserabsenkung
Minibagger · Radlader · Rüttelplatten
Clipper · Stützen · Aufzüge · Gerüstbocke
Bosch-Hammer · Betonmischer

Rietberg · Eiserstraße 124
Tel. 0 52 44 / 56 03 · Mobil 01 72 / 567 88 72
Fax 0 52 44 / 90 23 39 · www.j-steinkamp.de

FENSTER AUS HOLZ

HISTORISCH

KLASSISCH

TRADITIONELL



Martinschledde | Im Rünenbrink 18 | 33197 Rietberg
Fon 0 52 44-89 58 | Fax 0 52 44-78 55 1 | info@fensterideen.de
www.manufaktur-martinschledde.de

Martinschledde
Manufaktur für Fenster und Türen

Wir führten die Innenausbauarbeiten und die Einblasdämmung aus.

Ihr Partner für den individuellen Holzbau



Holzbau Kähler GmbH
33129 Delbrück-Schöning • Schöninger Str. 118
Tel. 05250 - 93 91 940 • Mobil: 0160 - 96 20 63 35
Fax: 05250 - 93 91 942 • info@holzbau-kuehler.de
www.holzbau-kuehler.de

- Zimmerei
- Holzrahmenbau
- Altbausanierung
- Zellulosedämmstoff
- Terrassenüberdachung
- Carports
- Kleintierunterkünfte
- Gartenhäuser



Aufwendig: Eigentümer Reinhold Brummel musste das Eichenholzgebälk nach einigen Wurmstichen erneuern und überstreichen.



Hingucker: Reinhold Brummels Sohn hat sich um den kleinen aber feinen Holzdrachen unter einem Giebel an der Nordseite gekümmert.



Der Aufzug ermöglicht auch Senioren, ins Obergeschoss zu kommen.



Alleskönner: Das Blockheizkraftwerk der Firma p.stückerjürgen kann gleichzeitig Strom und Wärme für die Wohnungen erzeugen.

Schlüssel-Dienst
Sicherheitsservice
Türöffnung / Notdienst
Tel. 0171 / 2 08 08 07

Schlosserei
KRAFT
Bahnhofstraße 18
33397 Rietberg
Tel. 0 52 44/88 42

Ausschneiden und ab in's Portemonnaie

blatt-der-stadt.de

rektem Gartenzugang ist seit Anfang des Jahres bereits die Kindertagespflege „Die wilde 9“ mit mehreren Räumen eingezogen. Beheizt werden alle Wohnungen im Gebäude mit einem Blockheizkraftwerk (BHKW), das die Firma p.stückerjürgen geplant und installiert hat. Gasbe-

triebene Blockkraftheizwerke können nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung gleichzeitig Strom und Wärme erzeugen. Das BHKW ist speziell für größere Wohnanlagen ausgerichtet und gibt über den Eigenbedarf hinaus produzierten Strom an das öffentliche Versorgungsnetz ab.

www.becker-baustoffe.de

Becker B Baustoffe

Renovieren Ihr guter Partner am Bau!
Sanieren 33397 Rietberg • Lange Straße 71-73
Neubauen Tel. (0 52 44) 92 06-0
Ausbauen Fax (0 52 44) 92 06-66

Bad komplett

Wir bauen Ihr Bad.

Foto: hewi

Inspiration & Beratung im Studio für Bad & Heizung

p. stückerjürgen

www.bad ~ solar ~ heizung ~ klima.de

Rietberg-Varensell, Basterweg 10
Fon: 0 52 44 - 93 21 90
Mo. - Fr.: 9 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr
samstags: nach Vereinbarung

Heizung komplett

Heizsysteme mit Zukunft

Foto: Bemm

Unsere neue Annahmestelle

Tabakwaren Öksüz nimmt Anzeigen entgegen

Rietberg. Neuer Start, neue Partner: ab sofort können Sie, liebe RSA-Leserinnen und -Leser, Ihre Anzeigen aus den Bereichen Familien- und Kleinanzeigen im Tabakwarengeschäft von Hasibe und Murat Öksüz (ehemals Fuhrmann) abgeben. Das Geschäft befindet sich zentral gelegen und gut erreichbar in der Rathausstraße 61. Parkplätze befinden sich fußläu-

fig am Südwall, gegenüber von Rossmann. In der neuen Annahmestelle werden auch Ausgaben des RSA für Sie bereit liegen. Die Eheleute Öksüz führen das Geschäft seit dem 1. Mai 2019. Anzeigen nehmen sie während der Öffnungszeiten entgegen. RSA-Herausgeberin und Anzeigenberaterin Mareike Hirzel freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Murat Öksüz nimmt künftig die Familien- und Kleinanzeigen entgegen. RSA-Herausgeberin Andrea Peine (rechts) und Anzeigenberaterin Mareike Hirzel freuen sich auf gute Zusammenarbeit. Foto: Addicks



Ausnahmekünstler: TJ Wheels brachte das Publikum zum Toben mit seinen Akrobatikauftritten und einer großen Portion Charme.

Die Cultura steht Kopf beim 3. Comedy Club

Oschmann überzeugt mit grandioser Auswahl

Rietberg (mad). Manchmal dauert es, bis sich ein neues Format etabliert. Doch der Cultura Comedy Club ist auf dem allerbesten Wege. Für die dritte Auflage des gemischten Bühnenprogramms hatte sich Moderator Ingo Oschmann abermals drei Gäste eingeladen, die mit ihm einen unglaublich unterhaltsamen Abend bestritten.

Den Auftakt machte Sänger Tom Ludwig. Ja, schon wieder er, denn er wird jedes Mal dabei sein, wie Oschmann verriet. „Zum Glück“ möchte man sagen, denn Ludwigs Stimme geht einfach unter die Haut. Mit lockerer Plauderei stimmte Stand-up-Profi „Oschi“ auf die folgenden Acts ein. „Ich möchte hier Newcomer präsentieren. Nicht solche Leute, die ohnehin schon die Hallen füllen und denen langsam der Erfolg zu Kopf steigt und die im Fernsehgarten ihr Hirn abgeben“, sagte der Moderator und spielte auf den fragwürdigen Auf-

tritt eines bekannten Komikers an. Dass er sein Hirn in keinem Fall abgegeben hat, sondern liebend gerne dafür anstrengt, die vielen kleinen lustigen Situationen im Alltag zu analysieren, zeigte Frank Fischer mit feinstem Humor und der Versicherung, es handele sich bei seinem Namen mitnichten um einen Künstlernamen. Richtig Freude mache ihm seine Frisur – eine ordentlich polierte Glatze. „Da hört man dann in der Werbung, dass Coffein-Shampoo helfen würde. Mein Gott“, sagte er, „ich hab den Kaffee all die Jahre getrunken. Da-



Frank Rosenbaum

Industriestraße 48
33397 Rietberg
Fon (05244) 78283
Fax (05244) 78220
Mobil 01 71 - 4 16 86 96
www.spectrumautoglas.de
e-mail: info@spectrumautoglas.de

Front-, Seiten- und Heckscheiben für PKW und LKW
Montageservice
Anfertigung von VSG- und ESG-Scheiben
Hitzeschutzfolien für Fahrzeuge und Gebäude
Steinschlagreparatur



Alles aus einer Hand!

Ihr Allrounder im Bauhandwerk!

- komplette Wohnungsrenovierung
- Fliesenarbeiten / Trockenbau
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Laminat & Bodenbelag verlegen
- Tischler- & Zimmerarbeiten
- alle Reparaturen am Haus
- Außenanlagen inkl. Pflastern
- Abriss / Entkernung
- Maurer-, Putz- & Stahlbetonarbeiten

Büro: Gersteinstraße 3
33397 Rietberg

Inh. B. Vollenbroich e.K.

Tel.: 05244 - 939020
Fax: 05244 - 9391843
Mobil: 01 71 - 7493395
ba-bauservice@t-online.de
www.ba-bauservice.de



Weitere Bilder unter
www.blatt-der-stadt.de



Spaß an seiner Frisur hatte nicht nur Frank Fischer selbst. Mit urkomischen Alltagssituationen brachte er alle zum Lachen.

bei hätte ich ihn mir bloß über den Kopf schütten müssen.“ Außer diverser Werbefilmchen amüsieren den passionierten Bahnfahrer insbesondere die Durchsagen. Da teilt der Lokführer in schönstem sächsischen Slang mit: „Der Ausstieg befindet sich nicht links, sondern... gegenüberliegend.“ Weniger amüsant

Der Comedy Club schreibt sich seine Visitenkarte

kann da schon das Zug-Picknick einiger Mitreisenden sein, die dann auch noch hartgekochte Eier pellen. „Das riecht wie nach einem Gasangriff“, sagte Fischer. Delikatere sind da schon Kartoffelsalat und Minifrikadellen, die so gerne auf dem einen oder anderen Spieleabend kredenzt werden. Was für ein Genuss könnte das sein, wenn man dort nicht als Single eingeladen wäre, beteuerte Jens Heinrich Claassen. Der Solokünstler – im wahren Sinne des Wortes – wurde nicht müde, sich am Klavier

in höchst sympathischer Weise in die Herzen des weiblichen Publikums zu klimpern, wenngleich er seinem Flirtglück noch ein bisschen nachhelfen wollte, indem er immer mal wieder die Schwere seines Bankkontos betonte. Riesigen Applaus erntete auch der charismatische Rollschuhakrobat TJ Wheels. Jaaaa, auch Jonglage war wieder dabei – was ein Glück! Und zwar in noch nie dagewesener Art, denn der europaweit gefragte Artist schaffte eine einzigartige Verbindung aus Akrobatik und Jonglagekunst auf seiner Mini-Halfpipe und ließ das Publikum ob seiner unnachahmlichen Körperbeherrschung geradezu toben. Mit der dritten Auflage des Comedy Clubs hat sich diese Veranstaltung so langsam eine Visitenkarte geschrieben. Auf dieser steht: Für jeden Geschmack ist etwas dabei und die Darbietungen leben von der großen Leidenschaft der Künstler, die die Begeisterung für ihre Auftritte auf die Gäste überspringen lassen. Macht genau so weiter!



Auch Moderator Ingo Oschmann verblüfft sein Publikum gerne. Hier mit einem Kartentrick, den das Publikum mitmachen konnte.



Er darf einfach nicht fehlen im Comedy Club: Die Stimme von Tom Ludwig ging wieder einmal unter die Haut und mitten ins Herz.



Single aber reich – unfassbar reich. Jens Heinrich Claassen belustigte am Klavier mit umgedichteten Liebesliedern. Fotos: RSA/Addicks



KATHARINENMARKT

20. bis 23. September 2019

– Anzeige –



Hier geht's richtig rund!

Der Katharinenmarkt lockt wieder nach Delbrück

Delbrück (mad). Kirmes, Kulinarisches und Kulturgut – all das bietet der Katharinenmarkt in Delbrück. Vom 20. bis 23. September ist es wieder soweit. Dann verwandelt das beliebte Volksfest die Stadt unter dem schiefen Kirchturm bereits zum 46. Mal in einen Ausnahmestand. Das Organisationsteam, zu dem einige neue Gesichter zählen, freut sich auf viele Besucher.

Zuvor wird bereits am Donnerstag, 19. September, um 19 Uhr zum Landwirtschaftlichen Abend im Festzelt an der Schlaunstraße geladen, der erstmalig zum offiziellen Katharinenmarkt-Programm gehört. Nicht fehlen darf natürlich die große Wirtschaftsschau nebenan. Diese wird einen Tag später um 15 Uhr von Delbrücks Bürgermeister Werner Peitz eröffnet. 114 Aussteller sind wieder mit dabei und präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen. Am ersten Markttag können die Besucher außerdem in der Zeit von 15 bis 15.15 Uhr Freifahrten auf der Kirmesmeile genießen. Am Abend starten die Läufer ab 18 Uhr zum traditionellen Katharinenlauf, bevor später im Festzelt die große Mallorca Party mit Stargast Lorenz Büffel steigt. An den Tagen des großen Volksfestes gibt es auch beim Bauernmarkt viel zu sehen und zu probieren. 93 Aussteller laden an gewöhn-

ter Stelle am Rathaus an der Marktstraße zum Schlendern und Schlemmen ein. Offiziell eröffnet wird der Bauernmarkt am Samstag um 11 Uhr. Neu mit dabei sind in diesem Jahr ein paar flauschige Vertreter, nämlich niedliche Alpakas. Kulinarische Köstlichkeiten können die Besucher im „Alt Delbrück“ genießen. Unter dem Motto „Zehn Orte – eine Stadt“ gibt es in dem Hüttendörfchen Leckeres aus der Region, wobei die Hüttenbetreiber auf Einwegmaterial verzichten wollen. Außerdem gibt es hier an allen Festtagen immer wieder musikalische Programmpunkte. Am Samstag eröffnet Werner Peitz die Ausstellung „Bilder aus dem Arbeitsleben eines Delbrücker Hausarztes“. Im Rathaus an der Marktstraße zeigt Dr. Heinz-Peter Jost seine Fotoserie aus. Ein großes Highlight an diesem Tag ist der große Festumzug mit rund 120 Vereinen, Tanz-

Besuchen Sie uns auf der Wirtschaftsschau: Zelt 1 - Stand Nr. 7



Metall- & Maschinenbau Sandmeier GmbH | Geschäftsführer: Alexander Sandmeier
Randweg 25 - 33129 Delbrück | Tel. (02944) 48900-0

Edelstahl-, Stahl- und Glasgeländer, Treppen, Balkone und Hallen,
wir sorgen für individuelle Lösungen!

 **Raiffeisen Centrale Delbrücker Land eG**
www.raiffeisenmarkt-delbrueck.de



verkaufsoffen von
13 bis 18 Uhr

**Katharinen-
markt-
Sonntag
am
22.09.2019**

10%
auf **ALLE**
Marktartikel

(ausgenommen
Tabakwaren, Telefonkarten,
Palettenware und bereits
reduzierte Ware)

Öffnungszeiten: tägl. von 8.00 bis 18.30 Uhr, Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr
33129 Delbrück • Lipplinger Straße 7 • Telefon (0 52 50) 99 76 9-0

Viel Spaß auf dem Katharinenmarkt!

Alles aus einer Hand: Wasserpumpen jeder Art, Druckbehälter und Filteranlagen, Austauschpumpen und Reparaturen (auch ältere Pumpen), umfangreiches Zubehör und Ersatzteillager



33129 Delbrück-Anreppen • Hengsterberg 13
☎ 0 52 50 - 83 12 • www.steffens-pumpen.de

KATHARINENMARKT

20. bis 23. September 2019

– Anzeige –

und Trachtengruppen, Musikkapellen und Spielmannszügen um 14.30 Uhr durch die Innenstadt. Im „Alt Delbrück“ sowie in der Festzelthalle an der Schlaunstraße kann am Abend bei guter Partymusik gefeiert werden. Viele Geschäfte sind außerdem an diesem Tag bis 18 Uhr geöffnet. Am Sonntag laden Martina Lahme und Michaela Hartmann ab 14 Uhr zum „Katharinen-Klön-Kaffee“ ein mit einem unterhaltsamen Programm für die ältere Generation. In der Innenstadt öffnen die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr. Den Abschluss findet das große Delbrücker Volksfest dann am Sonntagabend mit dem traditionellen Höhenfeuerwerk.

Das genaue Programm zum Katharinenmarkt finden Sie im Internet unter www.katharinenmarkt.de.



Der Festausschuss des Katharinenmarktes präsentierte das Programm des Volksfest (v.l.): Bürgermeister Werner Peitz und Marktmeister Peter Lücke, der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Stadtverbandes Delbrück, Josef Sander, DEMAG-Mitarbeiterin Birgit Lindemann, Martina Lahme, Josef Kloke, Bernd Kerkströer, Christian Hartmann, Ralf Fischer, Werner Mattiza, Elmar Schniedermeier, Kathrin Brodhag, Verena Altenberend und Irene Weiss.

Foto: privat

**bis zu 30% Rabatt
Große Auswahl!**
Schahtag sonntags von 11-18 Uhr
Parken Sie gegenüber dem
Landrestaurant Schnittker

Formpflanzen Schnittker
Baumschul-Manufaktur

Hans-Josef Schnittker 33129 Delbrück Mobil: 0 151 - 53 26 28 23
Schöninger Straße 93 Tel.: 0 52 50 - 55 40 hjs@formpflanzen-schnittker.de

www.formpflanzen-schnittker.de

Im Grünen Glück

Wir beraten, gestalten, pflegen und schneiden auch bei Ihnen.

Verkaufsoffene Sonntage
15.09.2019 im Grünen Glück
& 22.09.2019 zum Katharinenmarke
jeweils von 13.00 - 18.00 Uhr

Keine Ideen und fehlt Ihnen Struktur im Garten?

St. Schniedermeier
Im Tegetfeld 14
33129 Delbrück
Tel. 0 52 50/50 07 00

www.imgruenen-glueck.de

KATHARINENMARKT
Die beliebte Veranstaltung

Jetzt einen Platz im Schülercamp 2019 sichern

Kreis Gütersloh. In den Herbstferien, vom 21. bis 25. Oktober, geht das Schülercamp des zdi-Zentrums pro MINT GT in die nächste Runde. Engagierte Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Gütersloh erhalten Einblicke in spannende Unternehmen und besuchen zwei Studienstandorte. Dabei

können sie interessante technische und IT-Berufe kennenlernen. Des Weiteren werden die Fachhochschule Bielefeld am Standort Gütersloh und die Universität Bielefeld unter die Lupe genommen. Im teutolab der Universität Bielefeld findet ein Workshop zur Bionik und Robotik statt. Teilnehmen können studien- und ausbil-

dungsinteressierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 13 aller Schulformen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen werden bis zum 27. September unter www.pro-mint-gt.de entgegen genommen. Ansprechpartner: Matthias Vinnemeier (05241/851091) E-Mail m.vinnemeier@prowi-gt.de.



„Den Ruhestand genießen!“

Kunden der Volksbank Rietberg eG:
Rita und Klaus Bergmann

Jetzt
beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wie möchten Sie Ihren Lebensabend verbringen?

Wir freuen uns darauf mit Ihnen eine auf Sie zugeschnittene Vorsorgestrategie zu entwickeln, damit auch Sie entspannt in Richtung Ruhestand blicken können.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin in Ihrer Volksbank Rietberg eG.

www.volksbank-rietberg.de

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank
Rietberg eG**



kurz notiert...

Gut vorbereitet

Rietberg. Die Hospizgruppe Rietberg-Neuenkirchen bietet ab Januar 2020 einen neuen Kurs zur Vorbereitung auf die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen an. Der Kurs findet an insgesamt 19 Abenden immer montags statt. Weitere Infos und Anmeldungen unter 05244/4058304 oder per Mail an kontakt@hospizgruppe-rietberg-neuenkirchen.de.

Versammlung

Rietberg. Die Kfd Rietberg lädt zur nächsten Mitgliederversammlung ein. Diese findet am 24. September im Pfarrheim an der Rügenstraße statt. Beginn ist um 17 Uhr.

Offene Tür

Bokel. Die Kita in Bokel an der Lannertstraße 40 hat sich vergrößert. Um ihren Anbau vorzustellen, lädt das Kita-Team zum Tag der offenen Tür ein am Sonntag, 15. September. Ab 14 Uhr sind die Besucher willkommen, sich einen Eindruck von den neuen Räumlichkeiten zu machen.

Kaffeeklatsch

Rietberg. Die Kfd Rietberg lädt alle Frauen zum diesjährigen „Kaffeeklatsch“ am 8. Oktober ein. Bei dieser Gelegenheit sollen auch die Jubilarinnen in den Reihen der Kfd Rietberg geehrt werden. Kaffee und Kuchen sowie ein unterhaltsames Programm versüßen den Nachmittag. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Die Karten dafür gibt es vorab vom 17. September bis 1. Oktober bei Foto Lang in der Rathausstraße.

„Wir ergänzen uns einfach gut und der Bedarf ist da“

Gelebte Inklusion: Martinschule und Gesamtschule Rietberg arbeiten in Sachen eng zusammen

Rietberg/Neuenkirchen (mad). Es ist ein Projekt, das Schule machen dürfte: Die Richard-Weizsäcker-Gesamtschule und die Martinschule Rietberg Förderschule arbeiten bereits seit einem Jahr eng zusammen und haben nun einen Kooperationsvertrag geschlossen, in dem sie sich auch weiter-

hin gegenseitige Unterstützung zusagen. Diese beinhaltet zunächst einen Austausch von Lehrern, um von den jeweiligen fachlichen Kernkompetenzen profitieren zu können. Um weiterhin das bestmögliche Angebot für die Schüler zu ermöglichen, soll die Idee weiter ausgebaut werden.

„Wir haben den Bedarf gesehen“, sagt Barbara Möllers, die die Zusammenarbeit der beiden Schulen koordiniert. Konkret ginge es darum, das beste Angebot für die jeweiligen Schülerinnen und Schüler anbieten zu können, sagt sie. Sinnvoll ist dies vor dem Hintergrund, dass die Gesamtschule als Ort des gemeinsamen Lernens seit 2015 auch Schüler mit Förderbedarf unterrichtet. Immerhin: 30 der insgesamt 970 Schüler der Gesamtschule sind solche mit Förderbedarf – auf unterschiedlichen Bereichen. Jedoch verfügt die Gesamtschule nur über wenige Sonderpädagogen im Kollegium, wie Schulleiter Frank Wedekind anmerkt. „Darum nehmen wir den Rat



Achim Röser, André Müller, Barbara Möllers und Frank Wedekind (v.l.) machen sich stark für Inklusion. Foto: RSA/Addicks

der Fachleute sehr gerne an“, sagt er. Durch die Kooperation mit der Martinschule profitiert das Kollegium von der Fachkompetenz der Förderschule. Dafür besucht Achim

Röser, stellvertretender Leiter der Martinschule, die Gesamtschule und berät die dortigen Lehrer zum Beispiel bei der Einschätzung, ob einem Schüler Förderbedarf beschei-

nigt werden sollte oder nicht. Umgekehrt besuchen Fremdsprachenlehrer die Förderschule und ermöglichen der Martinschule somit ein breiteres Angebot. Außerdem erhielten die Lehrer so auch einen Einblick in die Unterrichtsmethodik an einer Förderschule. „Eine Möglichkeit, die den Regelschullehrern sonst nicht zur Verfügung steht“, weiß André Müller, Leiter der Martinschule. Nach nunmehr einem Jahr der fruchtbaren Zusammenarbeit sind sich beide Seiten einig: Das Projekt soll weiter wachsen. Denkbar wäre künftig auch ein Austausch einzelner Schüler, die dann spezielle Angebote der jeweils anderen Schule wahrnehmen könnten.

Wir gratulieren



Rietberg-Mastholte (hec). Auf das Fest der Goldenen Hochzeit schauen am heutigen Donnerstag Paul Sellemerten und seine Angetraute Maria (geb. Münck) zurück. Das Jubelpaar schritt am 12. September 1969 in der Pfarrkirche St. Jakobus in Mastholte zum Traualtar. Die Eheleute wohnen fortan im Eigenheim an der Breite Straße 11 in Mastholte und freuten sich in den folgenden Jahren über die Geburt von zwei Söhnen, die am Ehrentag der Eltern mit drei Enkeln, weiteren Verwandten, Freunden und Nachbarn ganz herzlich gratulieren. Der Ehejubililar verdiente den Lebensunterhalt nach einer Lehre als



Kfz-Mechaniker in der Firma Hans Kraft bis zu seinem Ruhestand in der Firma Kfz-Gla-

semacher in Mastholte. Seine Frau Maria kümmerte sich um den Haushalt und die Kinder.

Paul Sellemerten ist seit über 60 Jahren – davon 32 Jahre aktiv – mit der Freiwilligen Feuerwehr Mastholte verbunden. Der Schützenbruderschaft St. Jakobus ist er ebenfalls solange treu, wie auch der Kolpingfamilie Mastholte. Die Goldbraut ist seit 50 Jahren der Kfd verbunden, davon 15 Jahre im Vorstand. 1986 übernahm sie Verantwortung in der Gruppe „Frauentreff“. Die Feierlichkeiten für das Ehejubiläum beginnen am heutigen Donnerstag mit einer Dankmesse in der Pfarrkirche St. Jakobus, die von Pfarrer Gosmann zelebriert wird und setzen sich anschließend im Hotel Adelman fort. Bild: Heckemeier

Elfi Schmidt kegelt alle vom Thron des MGV Liedertafel

Erstmalig regiert eine Königin die Sangesgruppe – Wettkampf um die Krone fand großen Zuspruch

Rietberg. Das Sommerfest des MGV Liedertafel Rietberg wird in diesem Jahr als ein ganz besonderes Fest in die Vereinsgeschichte eingehen. Seit fast 30 Jahren feiern die Sänger mit ihren Ehefrauen und Gästen ihr Sommerfest als Schützenfest, um den König der Liedertafel zu küren. Nachdem in den Jahren zuvor von den Sängern dazu auf einen Holzvogel geschossen wurde, wird seit den letzten zwei Jahren der König an der Tischkegelbahn ermittelt, so dass auch die Frauen und die anwesenden Rollstuhlfahrer an diesem Wettbewerb teilnehmen können. In diesem Jahr hatten sich besonders vie-



Die neue Königin Elfi Schmidt wählte sich Uli Prinz als Gemahl an ihrer Seite.

Foto: privat

le Sänger mit ihren Frauen und Gästen in der bunt geschmückten Gartenanlage der Familie Schmidt an der Bokeler Straße eingefunden. Der Wettkampf bereitete besonders den Frauen viel Freude und am Ende konnte Elfi Schmidt als „Königin der Liedertafel“ gekürt werden. Sie wählte Uli Prinz zu ihrem Prinzegehl. Das Königspaar des Vorjahres, Seff und Maria Horstkemper, überreichten dem neuen Königspaar die Königskette und die Krone und alle Sänger ehrten das neue Paar mit einem musikalischen Ständchen unter der Leitung von Heinz Stuckemeier. Mit guter Laune klang der gesellige Abend aus.

Notdienst, Ärzte und Apotheken



Notdienst

Mo., Di., Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Mi., Fr. 13.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Sa., So., Feiertag 8.00 - 8.00 Uhr am Folgetag

Arztrufzentrale des Notfalldienstes 116 117

Hausärztliche Notfallpraxis

im Städt. Krankenhaus Gütersloh und am Evang. Krankenhaus Lippstadt.

Zahnärzte Tel. 0180/59 86 700

Samstag und Sonntag findet der Notdienst von 10 bis 12 Uhr in der Praxis statt. Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Krisendienst Tel. 0 52 41/53 13 00

Angst, Probleme, Streit, Sucht, Einsamkeit, Lebensmüdigkeit, Isolation, Abhängigkeit, allgemeine Probleme Mo. - Fr. 19 - 7.30 Uhr, Sa. u. So. und an den Feiertagen 0 - 24 Uhr

Caritas-Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke sowie Erziehungsberatung, Familienzentrum Delbrücker Straße 1, Rietberg, mittwochs von 15-18 Uhr, Tel. 0 52 44/98 63 99

Tierärztlicher Notdienst für den Bereich der Tierarztpraxen Wolfgang Brüseke, Mastholte, Bresserstr. 171, Tel. 0 29 44/51 11, Bodo Lammert, Rietberg, Konrad-Adenauer-Straße 17, Tel. 1230, Dr. Peter Ruch, Neuenkirchen, Kastanienweg 12, Tel. 92 82 00 Der dienstbereite Tierarzt ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfragen.

Apotheken

Antonius-Apotheke

Lippstädter Str. 34, Mastholte, Tel. 0 29 44/58 71 35

Marien-Apotheke

Ringstr. 1, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/53 38

Rosen-Apotheke-Neuenkirchen

Lange Str. 117, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/23 47

Rosen-Apotheke-Westerwiehe

Westerwieher Str. 252, Westertwiehe, Tel. 0 52 44/90 28 83

Rotgerische Apotheke

Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 0 52 44/88 68

Südtor-Apotheke

Rathausstr. 57, Rietberg, Tel. 0 52 44/7 86 02

Deutschlandweit gilt folgende

Apotheken-Notdiensthotline:

Festnetz, Rufnummer 0800-0022833 (kostenlos)

Handy, ohne Vorwahl 22833 (69 ct./Min.)

www.akwl.de/notdienst

• Nacht- bzw. Notdienste gelten jeweils außerhalb der öffentlichen Geschäftszeiten! •

In lebensbedrohlichen Notfallsituationen ist der Rettungsdienst unter 112 zu erreichen!



Rietbergs Bürgermeister Andreas Sunder kassiert im neuen LIDL-Markt für den guten Zweck. Foto: RSA/Addicks

Prominenz an der Kasse

LIDL-Einweihung: Spende an das Jugendwerk

Rietberg. Der neue LIDL-Supermarkt in Rietberg hat eröffnet. Als Überraschung an diesem Tag mit vielen Aktionen für die Kunden setzte sich Rietbergs Bürgermeister Andreas Sunder für eine Weile an eine der Kassen des neuen Verbrauchermarktes. Sucht er etwa schon einen neuen Job für die Zeit nach seiner Tätigkeit als Verwaltungschef? Nein, diese Aktion war lediglich für einen guten Zweck. Denn der Wert der Waren, die Sunder über den Scanner zog, sollte einer Ein-

richtung seiner Wahl gespendet werden. Sunder entschied sich dafür, das Jugendwerk Rietberg zu unterstützen. „Diese Institution unserer Stadt feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Sie bietet Kindern mit schwierigem familiären Hintergrund eine sichere Anlaufstelle und leistet einen immens wichtigen Beitrag in der Jugendarbeit“, sagte Andreas Sunder. Großzügig aufgestockt darf sich das Jugendwerk somit über eine Geldspende in Höhe von 1.000 Euro freuen.

Fit mit dem neuen Zumba-Kurs

Neuenkirchen. Der TuS Westfalia Neuenkirchen bietet ab September einen neuen Fitnesskurs für Männer und Frauen an. „Strong by Zumba“ ist ein hochintensives Cardio- und Krafttraining, bei dem mit Eigengewicht der Muskelaufbau und die Fettverbrennung trainiert werden. Dabei wird die Taktung der Musik genau auf die einzelnen Moves abgestimmt und ist daher

nicht mit dem tänzerischen Zumba zu verwechseln. Das Fitnessangebot findet immer montags von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle Am Diekamp in Neuenkirchen statt. Für Fragen steht die Zumbainstruktorin Elena Butov unter der Telefonnummer 05241/46966 gerne zur Verfügung. Neulinge können das Angebot bei einem Schnupperkurs kennenlernen.

Wanderung durchs Eggegebirge

Mastholte. Die Tageswanderung des Heimatvereins Mastholte führt am 20. Oktober in das nördliche Eggegebirge bei Veldrom. Die Teilnehmer wandern im Bereich der Hohlsteinhöhle und Bielsteinschlucht durch eine sehr abwechslungsreiche Landschaft mit Bergen, Tälern, Höhlen, dichtem Wald und freien Feldern. Die Strecke ist rund 17 Kilometer lang. Festes Schuhwerk ist Pflicht, gefrühstückt wird unterwegs aus dem Rucksack.

Nach 12 Kilometern ist eine Pause am Bus vorgesehen. Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr geplant. Die Haltestellen für den Bus: 7 Uhr Kolpinghaus Neuenkirchen, 7.10 Uhr Firma Kuper Rietberg, 7.20 Uhr Heimathaus Mastholte, 7.25 Mastholte Süd (Ecke Westenholzer Straße) und 7.30 Westenholz Kirche. Anmeldungen nimmt Josef Millentrup entgegen unter Telefon 02944/1867 oder 0151/42361106.

Wir gratulieren



Mastholte (hec). Franz Sellemerten, Rotdornweg 2 in Mastholte, blickte kürzlich auf die Vollendung seines 80. Lebensjahres zurück. Der Jubilar setzte sich jahrzehntelang als Archivar der Schützenbruderschaft St. Jakobus Mastholte für die geschichtlichen Belange der Gemeinschaft ein. Dazu zählten unter anderem die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges, die er in einem Buch zusammenstellte und veröffentlichte. 25 Jahre lang war Sellemerten Fahnenoffizier der Gemeinschaft. Des Wei-

teren trug er rund 700 Aufnahmen von Mastholter Firmen zusammen um ein Fotobuch – vier Alben umfassend – daraus drucken zu lassen. Franz Sellemerten erblickte am 3. September 1939 in Mastholte das Licht der Welt und wuchs zusammen mit einem Bruder im Elternhaus an der Speckenstraße auf. Nach der Schulzeit erlernte er bei den Anton Twillemeier Möbelwerken den Beruf eines Tischlers und arbeitete in diesen Beruf bis zum Ruhestand bei Röhr TKG. Der heute 80-Jähri-



ge schritt im April 1964 mit Franziska Helleberg zum Traualtar und lebte mit ihr fortan

im Eigenheim am Rotdornweg. In den darauffolgenden Jahren wurde er Vater von einer Tochter und zwei Söhnen, die am runden Geburtstag des Vaters in der Gaststätte Wöstemeier mit ihren Partnern mitfeierten. Ebenfalls dabei waren drei Enkelkinder, weitere Verwandte, Freunde und Nachbarn, die alle herzlich gratulierten. Demnächst zieht Franz Sellemerten mit seiner Ehefrau ins „Lebenswerk 78/b“ an der Riekstraße in Mastholte-Dorf.

Bild: Heckemeier

Solarstromgenossenschaft feiert 10-jähriges Jubiläum

Alternative Energie bekommt Rückenwind: Der Klimawandel unterstreicht die Notwendigkeit

Rietberg. Bei der alljährlichen Generalversammlung der Rietberger-Bürger-Solarstrom eG konnte Aufsichtsratsvorsitzender André Kuper wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen. Vorstandsmitglied Klaus Schnieder berichtete über ein gutes Sonnenjahr 2018 und hat eine weit über dem Durchschnitt liegende Dividende für das Jahr 2018 von über 5,35% vorgeschlagen.

2009 im August aus Initiative der Stadt Rietberg und der Volksbank Rietberg eG heraus als eine der ersten Energiegenossenschaften im Kreis Gütersloh gegründet, konnte im Schnitt in den letzten zehn Jahren eine Dividende von mehr als 4% gezahlt werden. Die elf Photovoltaikanlagen haben seit der Inbetriebnahme mehr als drei Millionen kWh Strom erzeugt. Der heute spürbare Klimawandel unter-



Ehrenamtliche Mitarbeiter der Rietberger Bürger-Solarstrom eG: vl.: Klaus Schnieder, Stephan Tydecks, Andreas Heinze, André Kuper und Sascha Sudahl
Foto: privat

streicht die Notwendigkeit der seinerzeitigen Gründung, um das Thema erneuerbare Energien auch mit einer breiten Bürgerbeteiligung umzusetzen. An der

Genossenschaft sind mehr als 80 Mitglieder beteiligt. Die Genossenschaft ist bestrebt weitere Anlagen in Betrieb zu nehmen. Inhaber von potentiellen Dach-

flächen können sich gerne bei den Vorständen melden, um eine mögliche Anpachtung zu prüfen. Infos unter info@rietberger-buerger-solarstrom.de.

Feierabend-Bier mal anders: Heiteres Quiz am Tresen

Premiere: Erstes Kneipenquiz in Rietberg am 18. September in der Gaststätte „Zum Alten Graf“

Rietberg. Seit vielen Jahren erfahren Kneipenquiz-Veranstaltungen hierzulande großen Zulauf. Nun gibt es ein solches auch in Rietberg: Am Mittwoch, 18. September, veranstalten die beiden Rietberger Annette und Frank Röwekamp gemeinsam mit der Gaststätte „Zum alten Graf“ das erste Rietberger Kneipenquiz. Nach nur wenigen Stunden war das Teilnehmerfeld für die Premiere schon voll. „Das spricht wohl für sich“, sagt Annette Röwekamp, die gemeinsam mit ihrem Mann Frank auf die Idee kam, eine solche Veranstaltung auch in der Stadt der schönen Giebel durchzuführen. „Einmal im Monat nehmen wir hier in der Region an einem solchen Event teil“, erläutert Frank Röwekamp. Beim „Grafen“-Wirt Mark Brockschnieder rannten



Mark Brockschnieder (Mitte) freut sich mit Annette und Frank Röwekamp auf das Kneipenquiz.
Foto: privat

die beiden offene Türen ein. Innerhalb weniger Tage stand das Konzept: Gruppen von zwei bis sechs Personen quizen an dem Abend ab 19 Uhr gemeinsam im Team. 60 Teilnehmer werden es bei der Pre-

miere sein. „Mehr geht nicht“, sagt Mark Brockschnieder, der sich sehr über die positive Resonanz freut. Auf die Mitspieler warten drei Quizrunden mit jeweils 12 Fragen. Rund drei Stunden soll die Veranstal-

tung dauern. Für einen reibungslosen Ablauf sollten die Teilnehmer rund eine halbe Stunde vor Beginn eintreffen. Die Teilnahme ist kostenlos. „Das Siegerteam erhält einen Wanderpokal und eine kleine Überraschung“, verrät Brockschnieder. Annette und Frank Röwekamp haben den Fragenkatalog erarbeitet und werden als Moderatoren und Spielleiter durch den Abend führen. „Wer mit offenen Augen durch Rietberg und die Welt geht, hat gute Chancen“, sagen die beiden. So wird es Fragen aus den Bereichen Lokales, unnützes Wissen oder auch Allgemeinbildung geben. Bei einer einmaligen Veranstaltung soll es übrigens nicht bleiben. Die drei arbeiten bereits an der nächsten Quiz-Ausgabe, die noch dieses Jahr stattfinden soll.

Jugendwerk lädt zur Festwoche mit Bands und Zirkus

Zum 50-jährigen Bestehen können Bürger einen Blick hinter die Arbeit der Jugendorganisation werfen

Rietberg (sst). Mit einer Festwoche feiert das Jugendwerk Rietberg momentan sein 50-jähriges Bestehen. Eingebettet in das Festjahr mit Fachtagen, Ausstellungen und Gottesdiensten ist die Highlight-Woche vom 9. bis 14. September, bei der auf der Wiese vor dem ehemaligen Franziskanerkloster ein großes Zirkuszelt aufgebaut steht, sowie zwei Bands auftreten werden.

Gefüllt wird das Programm mit Kindern und Jugendlichen sowie Mitarbeitern des Jugendwerks, welche Teil eines Zirkusprojektes mit dem Zirkus „ZappZarap“ sind. Außerdem sind alle Interessierten, die sich dem Jugendwerk

Bürgermeister und Landtagspräsident als Ehrengäste

verbunden fühlen oder einen Einblick in die Arbeit des Jugendwerkes bekommen wollen sehr herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Dafür bieten sich zwei Rockkonzerte sowie die Zirkusgala „Manege frei“ an. Los ging es bereits am 11.



Die Mitarbeiter des Rietberger Jugendwerks freuen sich auf viele interessierte Besucher während der Festwoche. Fotos:RSA/Steinberg



Akrobatik und Artistik erwarten die Gäste bei den Zirkusvorstellungen.

September mit dem Bandtrio „Motorcross Craded“, die ihre Wurzeln in Rietberg haben. Die Stilrichtung des Trios, bestehend aus Tobias Gärtner, Jens Ralf und Ferdinand Wrusch, lässt sich als „alternativer Bluesrock“ verorten. Am Donnerstag wird gegen 19 Uhr „Tobias Tadday“ erwartet. Der Jungmusiker stammt aus St. Vit und bringt ein Stück Hamburger Flair mit ins Jugendwerk. Als Singer-Songwriter wird er durch eine Band mit exzellenten Musikern unterstützt.

Am 14. September um 11 Uhr beginnt dann die „Manege frei“-Zirkusgala mit jeder Menge Akrobatik- und Artistikeinlagen von knapp 100 Kindern und Jugendlichen. Als Ehrengäste werden Bürgermeister Andreas Sunder, Landtagspräsident Andre Kuper und Weihbischof König zum ersten Auftritt erwartet. Um 14 Uhr beginnt der zweite Auftritt, bei dem sich alle Bürger herzlich eingeladen fühlen sollen, die besondere und einzigartige Atmosphäre beim Jugendwerk kennenzulernen.

Lotto • Tabakwaren • Zeitschriften

Hasibe Öksüz
ehemals M. Fuhrmann

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Rathausstraße 61 • 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 76 30 • Fax 0 52 44 / 86 51


**Heinrich
Krähenhorst** GmbH
HOCHBAU + HAUSVERWALTUNG

Eigentumswohnungen
in Rietberg
zu verkaufen!
123 m² und 71 m²
Oesternforth-West
am Dortenbach

Haselhorststr. 50 | Rietberg (Mastholte)
Fon: 0 29 44 - 97 90-20 | www.kraehenhorst.de

Kleinanzeigen



Verkauf

Verkaufe Maxi-Cosi CabrioFix schwarz, + Sommerbezug in hellblau, sehr gepflegt, für ISOFIX-Station, 70 € VB. Tel. 0173-5356231 GT-Spexard

Glas Freise: Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

Märklin Spur 1 digital mit 2 Steuergeräten zu verk. Tel. 0176-20294701 od. 05244-77911

Jungenfahrrad 26er, Pegasus Arcona, 7-Gang-Shimano-Schaltung, schwarz mit orangen Schriftzügen, sehr gut erhalten. Tel. 05244-77911

Die chic aDRESSE, exklusive Abend-, Braut- und Hofstaatmode, Abschlussballkleider, neu und secondhand. Varenseller Str. 61, 33397 Rietberg, OG Reisebüro Klesener, Tel. 0171-8604411, www.chicadresse.de

Schreibtisch komplett höhenverstellbar von der Firma Kettler, Farbe blau mit Buche, von 6-14 Jahren. Tel. 05244-901846

Sebastian Puffaff, am 21.09.19 in Bielefeld, 2 Tickets abzugeben, Originalpreis 53 €, für 48 €. Tel. 0175-3631329

Unterbettkommode, Schubkastenset 2er, Kiefer massiv weiß, 88x18x98, mit Rollen, wie neu, NP 80 €, für 40 €. Tel. 0175-3631329

Mountainbike Jungenfahrrad, Pegasus avanti, 26", 38er Rahmen, LED-Bel., Hörnchenlenker, 21 Gänge, 49 €. Tel. 0175-3631329

Kinder- und Jugendbett 1,00 x 2,00 m, höhenverstellbar, inkl. Lattenrost und Matratze zu verk. Tel. 05244-901846

Kinder- und Jugendschreibtisch, höhenverstellbar, von Kettler, für 60 Euro zu verk. Tel. 05244-901846

Deckenlampe, 6-flammig aus geb. Edelstahl zu verkaufen, ca. 118 x 30 x 30 cm, mit E14-Fassung, Tel. 0162/1328938



Stellenmarkt/Jobs

Gebe Nachhilfe in Englisch für alle Klassen und Schulen. Sehr gute Englischkenntnisse (Auslandsstudium). Tel: 0157-30720756

Zuverlässiger Rentner gesucht für leichte Gartenarbeit am MFH, ca. 2x 2-3 Std./Monat mit Minijobanmeldung. mail: garten23@posteo.de

Wir suchen für unsere Filiale in Neuenkirchen einen Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit. Bewerbungen bitte an Hofbäckerei Niermann, B. Niermann 0171-9320297 oder persönlich in unserer Filiale Neuenkirchen.



Mietsachen

Suche kleine Wohnung in Rietberg und Umgebung bis 400 € Kaltmiete. Tel. 0151-55501283

Ehepaar, 3 Kinder sucht 3-4-ZKBB oder Terrasse in Rietberg, Westerwiehe oder Neuenkirchen. Tel. 0176-96991001

Suche kleine Wohnung in Neuenkirchen bis ca. 500 Euro warm. Tel. 0151-11148452



Kaufgesuche

Suche Traktor Deutz sowie Landmaschinen. Bitte anbieten. Tel. 0171-3467175

Suche Tritthocker für Kinder, gerne IKEA „TROGEN“, Tel.: 0175/8937485

Wir suchen gut erhaltenen Anhänger für Trampeltrecker von Rolly Toys, Tel. 0162/1328938



Tiermarkt

Jungkanarienhähne m. und o. Haube zu verkaufen. Mit Haube 20 €, ohne 10 €. In gelb, gelb-bunt und orange. Tel. 1391

Wellensittiche, alle Farben, aus 2019 abzugeben. Tel. 05244-70720



Auto

Thule Fahrrad-Dachträger für 2 Fahrräder (abschließbar), 110 Euro VB, Top-Zustand. Tel. 05250-6118

Erdborries Anhänger, An- und Verkauf, Verleih und Vermietung, Rietberg, Tel. 05244-2959, www.erdbories-anhaenger.de

Wir suchen ab sofort
Verstärkung für unser Team (m/w/d)
für Objekte in Gütersloh, Rietberg und Delbrück
und Fensterputzer (m/w/d)

in Voll-/Teilzeit und Aushilfen
für den Kreis Gütersloh und Delbrück!

AZ: Mo.-Fr. zwischen 18-24 Uhr;
nachts 3-6 Uhr; 13-16 Uhr; 17-20 Uhr.

ZG Dogan
Gebäudereinigung GmbH

Inh.: Bilent Dogan
Friedenstraße 8
33397 Rietberg

Fon: 05244-902773 Mobil: 0171-7000271
E-Mail: info@mfr-dogan.de



Verloren/Gefunden

50 € Belohnung!! Am Mastholter See verloren Handy Samsung S 7 silber mit Hülle u. Kabel für Fahrrad. Tel.: 05246-7227



Verschiedenes

Ballondekoration in Perfektion. Geburtstagsfeier, Jubiläum oder zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.ballonia.de in Gütersloh

Hebammenpraxis Kleine Wunder - alles rund um die Schwangerschaft bis zum Ende von Babys 1. Lebensjahr. Tel. 02944-973444 www.hp-kleinewunder.de

Westerwiehe Brauchtum und Heimat. Jeder ist herzlich willkommen am 1. Oktober 19 Uhr im Schützenheim. Mach mit

Was Ihnen am Herzen liegt...



... gestalten wir!

Phantasievolle Hochzeitskarten, auf hochwertigen Papieren, individuell gefertigt.

Für unvergessliche Momente!

Peine
DESIGN & MARKETING

Bokeler Straße 184
33397 Rietberg-Bokel

Tel. 05244.96091-90
Fax 05244.96091-99
info@peine-design.de

Beilagenhinweis

Teilaufgabe

Andi`s Grill

JETZT MUSS ALLES RAUS

BIS ZU 50 % REDUZIERT:

ENERGIE-EFFIZIENZ-KLASSE **A++**
(Spektrum: A+++ bis D)

209 l Nutzinhalt Kühlen

95 l Nutzinhalt Gefrieren

186,1 cm

**GROSSGERÄTE
BIS ZU
50% REDUZIERT**

geschlossene Ansicht

ohne Deko

**-40%
RABATT**

LIEBHERR CNPef 4313-20 Limited Edition Kühl-/Gefrierkombination

- 160 kWh durchschnittlicher Stromverbrauch pro Jahr
- wählbare Temperatureinstellung getrennt für Kühl- & Gefrierbereich • digitale Temperaturanzeige
- Türanschlag wechselbar • Flaschenabsteller
- BxHxT: 60 x 186,1 x 65,5 cm

599,-

~~999,-~~ UVP | Sie sparen **400,-**

EURONICS

Rietberg

EURONICS Rietberg
PHP Electronic GmbH
Wiedenbrücker Str. 14
33397 Rietberg
T 05244 973020
F 05244 9730221
info@euronics-rietberg.de
www.euronics-owl.de

Montag - Freitag 09:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Samstag 09:00 - 13:00 Uhr